

Schwerpunkt

Neufelden

ab Seite 12

12.06.2024 / KW 24 / www.tips.at

FAHRSPASS
INKLUSIVE



JETZT
TESTEN!



ab € 4.290,-

Wendige, vielseitig einsetzbare und geländetaugliche Aufsitzmäher von Husqvarna. Auch als Allrad!

KNEIDINGER 1880

TECHNIK MIT TRADITION

Tel. Nr. 059/1880-221 | www.kneidinger1880.at



Auf zum Musifest Kommendes Wochenende lädt der Musikverein Rannariedl zum Bezirksmusikfest nach Neustift. 40 Kapellen aus den Bezirken Rohrbach und Schärding sowie aus Bayern sind dabei. Seite 44 / Foto: Franz Josef Fotografie

Heute handeln für ein gutes Morgen

In zehn Jahren werden im Bezirk Rohrbach 4.000 Arbeitskräfte fehlen. Darum ist es wichtig, schon jetzt die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, damit es erst gar nicht so weit kommt. Wie das gelingen kann, zeigte Trend- und Zukunftsforscherin Christiane Varga bei der Veranstaltung „ÖÖ Dialog – Tourismus.Wirtschaft“ am Loxone Campus in Kollerschlag auf. Seite 18

■ Zu Fuß in die Schule

Schulzentrum Rohrbach und Gymnasium wollen ihre Schüler zu mehr Bewegung motivieren und laden ein, zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu kommen. >> Seite 3

■ Feuerwehr-Urgestein

Josef Wiesinger ist seit 80 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Niederkappel. >> Seite 4

■ Beliebtes Ausflugsziel

Der Tierpark Altenfelden ist laut familienausflug.info das beliebteste Ausflugsziel für Familien in Oberösterreich. >> Seite 7

■ Berufsweg

Die gebürtige Niederkapplerin Astrid Hackl hat Karriere beim weltweit tätigen Pharmagiganten Roche gemacht. >> Seite 8

■ Kunstauktion

Erstmals gibt es im Vorfeld des Theaters in der Kulturfabrik Helfenberg eine Versteigerung von Kunstobjekten. Diese soll eine neue Einnahmequelle für den Kulturverein sein. >> Seite 10

■ Messe Wieselburg

Goldenes Kasermandl und Medaillen für Produzenten >> Seite 18



Foto: Weibold

Schwestern verletzt

ULRICHSBERG. Um einen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden, abbiegenden Auto zu verhindern, führte eine 18-jährige Autolenkerin in Ulrichsberg ein Ausweichmanöver durch. Dabei geriet sie mit ihrem Pkw auf die Leitschiene, so dass sich der Wagen überschlug. Die Lenkerin und ihre 13-jährige Schwester, die am Beifahrersitz saß, wurden verletzt ins Klinikum Rohrbach gebracht.

In Baum gekracht

ST. STEFAN-AFIESL. Ein Mann aus dem Bezirk Wels-Land fuhr am Sonntagvormittag von St. Stefan Richtung Haslach. Laut eigenen Angaben rutschte er in Oberriedl von der Bremse auf das Gaspedal. Daraufhin kam er rechts von der Fahrbahn ab und prallte nach etwa 50 Metern frontal gegen einen Baum. Er wurde unbestimmten Grades verletzt und nach der Erstversorgung in das Klinikum Rohrbach eingeliefert.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



SCHÜLERBETREUUNG

Hort Altenfelden wird Ganztagsschule weichen

ALTENFELDEN. An 38 Standorten bieten Rohrbachs Pflichtschulen eine Ganztagsbetreuung an. Damit ist der Bezirk Rohrbach beinahe flächendeckend mit dieser Form der Nachmittagsbetreuung versorgt. Nun hat auch Altenfelden bei der jüngsten Gemeinderatssitzung eine Ganztagsschule beschlossen, der bestehende Hort muss dafür weichen.

von MARTINA GAHLEITNER

Bürgermeister Klaus Gattringer beruhigt gleich vorweg: „Für die Kinder und Eltern wird sich nichts ändern.“ Er ist zuversichtlich, dass das Hilfswerk, welches derzeit den Hort betreibt, auch künftig die Freizeitgestaltung übernimmt. „Somit würden auch die Betreuungspersonen gleich bleiben“, betont Gattringer. Neben dem Freizeitbereich sind in der Ganztagsschule zusätzlich Lernzeiten vorgesehen, bei dem die Lehrkräfte der Volksschule Altenfelden mit den Kindern Hausübungen machen oder gezielt lernen.



Geht es nach den Plänen der Gemeinde Altenfelden, soll mit Schulbeginn im Herbst die Umstellung erfolgen.

Foto: Gahleitner

Die Umstellung hat keine wirtschaftlichen Gründe – im Gegenteil: „Für uns als Gemeinde wird die Ganztagsschule etwas teurer als der Hort“, informiert der Bürgermeister. Gattringer ist vielmehr überzeugt, dass mit den Lernzeiten in der Schule Druck von den Kindern genommen wird, die daheim etwa keine Hausübungen mehr machen müssen. Dazu kommt, dass die inklusive Volksschule Altenfelden ab Herbst Platz für vier Kinder mit erhöhtem Förderbedarf braucht, die dann auch die Ganztagsschule besuchen werden.

Gemeindeübergreifend

Der Hort wird derzeit von 49 Kindern besucht, auch von Schülern aus Neufelden und anderen Gemeinden. Dies wird auch künftig möglich sein. Neufeldens Bürgermeister Peter Rachinger ist dankbar für diese Möglichkeit: „Wir hätten bei uns derzeit keinen Platz für eine Schülerbetreuung“, sagt er. ■

Die Ganztagsschule ist Teil der Schule und unterliegt schulgesetzlichen Grundlagen. Im Unterschied zum Hort kommen mehr Kinder auf eine Betreuungskraft und es gibt weniger Stunden für den Freizeitbereich. i

HOCHFEST

Diakonenweihe im Stift Schlägl

AIGEN-SCHLÄGL. Am Hochfest des Ordensgründers von Stift Schlägl, dem Heiligen Erzbischof Norbert, wurde H. Ewald Nathanael Donhoffer zum Diakon geweiht.

Donhoffer hat nach seiner Einkehr im August 2016 und dem Noviziat im Stift Schlägl Katholische Theologie an der KU Linz studiert; zuvor studierte er Orgel und Cembalo, sowie Kirchenmusik und Orchesterdirigieren in



Foto: Stift Schlägl / Stephan Prügl

Bischof Manfred Scheuer weihte H. Ewald Nathanael Donhoffer zum Diakon.

Wien. Sein nun folgendes Diakonatsjahr wird er in der Pfarre Linz-

Mitte in Begleitung seines Mitbruders und Pfarrers Christian Zo-

idl absolvieren. Die Priesterweihe erfolgt voraussichtlich 2025. Ewald Nathanael leitet seit Herbst 2022 das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz, ist Stiftskapellmeister der Abtei Schlägl und seit Oktober 2023 Assistent am Institut für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Katholischen Universität. Die Gestaltung des Festgottesdienstes erfolgte durch die Musica plagensis unter der Leitung von Juliane Friedl. ■

BEWEGTER SCHULWEG

Zu Fuß oder mit dem Rad in die Schule: Aktionswoche startet

ROHRBACH-BERG. Weniger Elterntaxi, mehr Bewegung am Schulweg: Die Volks- und Mittelschule Rohrbach und das Rohrbacher Gymnasium organisieren von 17. bis 21. Juni eine Aktionswoche, in der die Kinder zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen sollen.

von MARTINA GAHLEITNER

Fakt ist, dass viele Schüler täglich mit dem Auto zur Schule gebracht werden. „Das ist nicht nötig und durch die vielen Fahrzeuge entstehen oft gefährliche Situationen“, sagt Hans-Peter Indra, Leiter des Schulzentrums Rohrbach. Mit der Aktionswoche will man zum bewegten Schulweg motivieren:



Die Mobilitätswoche will Schüler zu mehr Bewegung motivieren.

„Bewegung ist immer gut und gesund und fördert gerade am Morgen die Konzentration“, zeigt Indra auf. Noch dazu sei am Schulweg immer was los, „das wird den Kindern mit dem Elterntaxi vorenthalten“.

An die 500 Kinder aus dem Rohrbacher Pflichtschulcampus und dem Gymnasium will man mit den

Aktionstagen von 17. bis 21. Juni in Bewegung bringen. Die gekennzeichneten Geh- und Radwege werden in der Früh und zu Mittag von der Polizei und Schülerlotsen vom Seniorenbund gesichert. Beinträchtigte Schüler, die mit dem Bus kommen, steigen bei der Wirtschaftskammer aus und gehen dann begleitet von den Schulassistenten

ebenfalls gemeinsam zu Fuß zur Schule. Auch im Unterricht wird der bewegte Schulweg zum Thema: Hier werden das Verhalten im Straßenverkehr, Verkehrszeichen oder auch Reparaturen am Fahrrad behandelt.

Stempelpass

Wer in dieser Woche zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommt, kann sich täglich einen Stempel abholen, ebenso wie in den darauffolgenden Wochen bis zum Schulschluss. Dafür gibt es dann eine kleine Belohnung vom Klassenvorstand. „Unser Ziel wäre natürlich, dass die Aktion einen nachhaltigen Effekt hat und auch im Herbst fortgesetzt wird“, hofft der Schuldirektor. ■

MitDENKEN MitREDEN MitMACHEN

Wir können nicht wissen, was die Zukunft bringt. Einiges können wir aber selbst in die Hand nehmen. Wir laden dich ein, hinzukommen, mitzureden und konstruktiv an der Entwicklung der Region mitzuarbeiten. Denn: Zukunft ist, was wir draus machen.

leader region DONAU
BOHMERWALD

Träumst Du noch - oder tust Du schon?

1. Regionaler Zukunftstag

21. Juni, Centro Rohrbach

Gestalte mit:

13:00 – 15:00 Uhr MitDENKEN

15:00 – 16:30 Uhr MitREDEN und MitMACHEN

Einlass: 12:30, Eintritt frei

Baukultur
Energie
Mobilität

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

LAND
OBERÖSTERREICH

Europäische Union
Beauftragter von der
Europäischen Union

LEADER
region
DONAU
BOHMERWALD

Alle Details unter
donau-boehmerwald.info



FEUERWEHR-EHRUNG

Josef Wiesinger ist schon seit acht Jahrzehnten im Dienst am Nächsten

NIEDERKAPPEL. „Unglaublich, bemerkenswert und erstmals in der Geschichte der FF Niederkappel“ waren die Worte von Kommandant Jakob Pumberger, als er Josef Wiesinger (96) die Ehrenurkunde für 80 Jahre aktive Feuerwehrmitgliedschaft überreichte.



V. l.: Jakob Pumberger, Matthias Pühringer, Josef Wiesinger, Martin Pumberger, Robert Amerstorfer

Foto: FF Niederkappel

Eigentlich wollte Josef Wiesinger im April 1943 – er war damals 16 Jahre alt – dem örtlichen Musikverein beitreten.

Da zu dieser Zeit ein Großteil der Männer an der Front war und es an Feuerwehrmännern fehlte, wurde Josef gebeten, auch zur Feuerwehr zu gehen. Von da an war er Mitglied der FF Niederkappel. Zu dieser Zeit wurde noch

mit einer händischen Pumpe, die auf einer Kutsche montiert war, zu den Löscheinsätzen gefahren. Einsatzbekleidung oder gar Atemschutz waren nicht vorhanden. Im Alarmfall läutete die Kirchenglocke.

Zeit der Veränderungen

Mit fortschreitender Technik wurde 1949 das erste Feuerwehrauto mit motorisierter Pumpe angekauft. Nachdem damals am Bauernhof kaum Maschinen zum Einsatz kamen, war diese Pumpe

technisches Neuland für alle, auch für Josef Wiesinger. Die Schwierigkeit bestand darin, den Motor überhaupt zum Laufen zu bekommen. Der Maschinist war damals eine der wichtigsten Personen bei der Feuerwehr. Josef Wiesinger besuchte dafür den „Spritzenmeister-Lehrgang“ – wie die Ausbildung damals hieß – an der Feuerweherschule Linz. Für seine Tätigkeit bei der FF Niederkappel wurde er mit mehreren goldenen Verdienstabzeichen gewürdigt. „Herzlichen Dank für deine Einsatzbereitschaft und nochmals Gratulation zu diesem Jubiläum“, freuen sich Kommandant Jakob Pumberger und die gesamte Feuerwehr für und mit ihrem Kameraden. ■

Smarte Tickets

für dich!



oövv
Der Verkehrsverbund

JETZT BESTELLEN!

SCHÜLER - TICKET
19,60 Euro

LEHRLINGS - TICKET
19,60 Euro

JUGENDTICKET-NETZ
Alle Öffis in OÖ mit nur einem Ticket!
88,00 Euro

entgeltliche Einschaltung

© kegfire/stock.adobe.com



GEWINNSPIEL für Frühbucher – bis zum 13.08.2024 Ticket online bestellen und automatisch teilnehmen.

www.shop.oeev.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL



GEBURT:
Finn, Eltern:
Julia und Simon
Eisner;
Foto: BabySmile



GEBURT:
**Noah
Constantin**,
Eltern: Melanie
Dobretzberger
und Stephan
Lindorfer;
Foto: BabySmile

ALTENFELDEN



HOCHZEIT:
**Verena
Plattner und
Christoph
Leibetseder**;

Foto: Hanna Katharina
Photography



**GEBURTSTAG: Albin
Kitzberger (90)**;

Foto: Marktgemeinde

AUBERG

**GEBURTSTAG: Ida Lackner (83);
Anna Prömer (87)**;

HELFFENBERG

**GEBURTSTAG: Johann Obermüller
(80)**;

KLAFFER/HOCHFICHT



**GEBURTSTAG: Paula
Kasper (90)**;

Foto: Gemeinde

KOLLERSCHLAG



GEBURT:
Romana,
Eltern: Sibille
und Thomas
Lehner;

Foto: BabySmile

LEMBACH



GEBURT:
Tobias,
Eltern: Daniela
und Christian
Pumberger;

Foto: BabySmile

TODESFÄLLE: Hermine Pichler verstarb
im Alter von 92 Jahren;
Günther Dobretzberger verstarb im 61.
Lebensjahr;

ROHRBACH-BERG

TODESFÄLLE: Roland Josef Donabauer
verstarb im Alter von 53 Jahren;

Christine Steidl verstarb im Alter von 76
Jahren;



**GEBURTSTAG:
Gerhard Tusek (75)**;

Foto: SB/Degenhart

NEUSTIFT/MKR.



**HOCHZEIT:
Daniela
Porkert und
Georg Seiler**;

Foto: Nicole Falkner



**TODESFALL: Marianne
Pumberger** verstarb
im 90. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. MARTIN/MKR.

**HOCHZEITEN: Anna Weiß und Gernot
Polaschek; Julia Hehenberger und
Patrick Zauner**;
**GEBURTSTAG: Wilhelm Wögerer (75);
Marianne Fleischer (75); Britt Breiten-
fellner (80)**;



**TODESFALL: Helmut
Rammelmüller** ver-
starb im 68. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Kepplinger

SCHWARZENBERG

GEBURTSTAG: Walter Höllhuber (83);

ST. PETER/WBG.



GEBURT:
Sophie, Eltern:
Michaela und
Daniel Hainzl;
Foto: BabySmile

SARLEINSBACH



GEBURT:
Robin, Eltern:
Lisa Rascher
und Thomas
Fellinger;

Foto: BabySmile

ULRICHSBERG



**GEBURTSTAG: Hilda
Wimmer (93)**;

Foto: Pensionistenverband



**TODESFALL: Josef
Pfoser** verstarb im 83.
Lebensjahr;

Foto: Bestattung Wuschko

VORDERWEISSENBACH

GEBURT: Noah, Eltern: Anna Kaiser und
Mario Mitterhofer;
**GEBURTSTAG: Hans-Werner Küpper
(80)**;

JAUKER
EUROSPAR

WIR SUCHEN
DEIN CHEESE

*Die
sprichst
Lebensmittel*

Marktleitung
EUROSPAR Jauker
38,5 Stunden

**TOP
Bezahlung**

Jetzt gleich bewerben
jauker.at/jobs



ERINNERUNGEN

Zeitzeugen aus Kollerschlag gesucht

KOLLERSCHLAG. Jene Familie aus Kollerschlag, die seinen Verwandten aus Deutschland in den Kriegsjahren ein vorübergehendes Zuhause gab, sucht Autor Malte Bastian. Über diese Zeit hat er das Buch „(M)eine ganz normale Familie: Von Nazis, Flüchtlingen und einem ermordeten Onkel“ geschrieben.

„Eine kleine oberösterreichische Gemeinde wurde 1945 zum Zufluchtsort für meine Familie: Kollerschlag“, erinnert sich Malte Bastian aus Köln, der die Familiengeschichte in seinem neuen Buch niedergeschrieben hat. In Kollerschlag waren seine damals sechs Jahre alte Mutter und seine fünf Jahre alte Tante nach der Flucht aus Breslau zum ersten Mal wieder glückliche Kinder. Sie lebten auf einem großen Hof bei einer liebe-



Vielleicht erinnert sich noch jemand an die Familie Malte Bastians: Tante Gisela, Großmutter Else, Onkel Armin und seine heute 85 Jahre alte Mutter (v.l.). Foto: Privatarchiv

vollen Bauernfamilie. „Meine heute 100 Jahre alte Großtante, die damals als junge Frau dabei war, erinnert sich immer noch voller Dankbarkeit an die große Hilfsbereitschaft der Menschen in Kollerschlag in jener düsteren Zeit.“

Tatkräftige Unterstützung

Der Bürgermeister von Kollerschlag, Johannes Resch, und sein

Vorgänger Franz Saxinger halfen ihm bei der Recherche und mit Bildern. Das 20. Jahrhundert wird im Buch als spannende Zeitreise einer deutschen Familie beschrieben: Malte Bastian nimmt die Leser mit in eine aufregende und gefährliche Vergangenheit und lässt diese wieder lebendig werden. Da gab es einen Urgroßvater, den ein störrisches Schwein auf dem Gewissen

hatte, eine Tante, die Schützengräben ausheben musste, einen Opa, dem eine Aktentasche das Leben rettete, und einen, der Orden gegen Zigaretten eintauschte. Und es gab einen Onkel, der noch 48 Stunden nach dem offiziellen Ende des Zweiten Weltkrieges von Nazis ermordet wurde.

Nun ist es Malte Bastian noch ein Anliegen, die ehemalige Zufluchtsstätte der Familie in Kriegzeiten ausfindig zu machen. Vielleicht kann sich ja noch jemand an die Flüchtlingsfamilie erinnern. ■

Malte Bastian: (M)eine ganz normale Familie: Von Nazis, Flüchtlingen und einem ermordeten Onkel
ISBN-13: 9783758310706
Verlag: Books on Demand, 29 Euro
E-Book ISBN-13: 9783758334139 um 9,99 Euro



DEIN JOB BEIM ROTEN KREUZ:
VIELFÄLTIGER ALS DU DENKST.

WWW.ROTESKREUZ.AT/OOE/JOBS



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

ALS
PFLEGEKRAFT
MIT HÄNDEN HERZEN BERÜHREN.

ES IST IN DIR.

WER MENSCHLICHKEIT LEBT, WÜNSCHT SICH
MEHR ZEIT FÜR DAS ZWISCHENMENSCHLICHE.

Erlebe schöne, erfüllende Momente bei größtmöglicher
Selbstorganisation und Eigenverantwortung.

OÖ-RANKING

Tierpark Altenfelden ist beliebtestes Ausflugsziel

ALTENFELDEN. Das Suchportal familienausflug.info hat zum vierten Mal die beliebtesten Ausflugsziele für Familien ermittelt. In Oberösterreich steht der Tierpark Altenfelden an der Spitze.

Grundlage für die Auszeichnung waren 15 Millionen Bewertungen ausgewählter Onlineportale sowie tausende Familienbewertungen auf familienausflug.info. Das Familienportal zählt mit jährlich über 15 Millionen Seitenaufrufen und rund 13.000 Ausflugszielen in Österreich, Deutschland, Südtirol und der Schweiz zu den führenden Verzeichnissen in diesem Bereich. Der Tierpark Altenfelden gewann die OÖ-Wertung. Der



Waldohreulen im Tierpark Altenfelden

Foto: Weibold

privat geführte Zoo punktet nicht nur als Zuhause von rund 213 verschiedenen Tierarten, die entlang der Wanderwege entdeckt werden können, sondern auch mit dem Abenteuer-Spielplatz im Zentrum des Tierparks (tierpark-altenfelden.at).

Ebenfalls im OÖ-Ranking zu finden ist der Böhmerwaldpark in Ulrichsberg, dieser landete auf Platz 5. Kinder, Eltern und Großeltern können hier auf einer Outdoor-Gesamtfläche von 77 Hektar gemeinsam einen bewegten Tag verbringen (boehmerwaldpark.at). ■



Foto: Weibold

Auto beschlagnahmt

NEUFELDEN. Ein 19-Jähriger aus dem Bezirk Grieskirchen war viel zu schnell auf der Rohrbacher Bundesstraße B127 unterwegs. Er fuhr am vergangenen Freitag gegen 21.20 Uhr Richtung Rohrbach. Dabei wurde er im Bereich der Neufeldner Brücke abzüglich der Toleranz mit 193 km/h von der Polizei gemessen. „Dem 19-Jährigen wurde der Führerschein vorläufig abgenommen und der Wagen vorläufig beschlagnahmt. Er wird bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach angezeigt“, berichtet die Polizei.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



KARRIERE BEI DER HOCHREITER-UNTERNEHMENSGRUPPE

Hochreiter beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter:innen, einerseits in der Lebensmittelerzeugung, andererseits in renommierten Gesundheitszentren. Wir suchen qualifizierte Mitarbeiter:innen in folgenden Positionen:



Kreativer Kopf

Marketing Mitarbeiter

Schwerpunkt Social Media & Content Creation

- Verdienst: € 2.500,- brutto/Monat
- Standort: Bad Leonfelden



Dienstauto

Bereichsleiter für die Produktion

gelernter Fleischer oder Fleischtechnologe

- Verdienst: € 5.800,- brutto/Monat
- Standort: Bad Leonfelden



Flexibles Arbeiten

IT-Techniker

- Verdienst: € 5.000,- brutto/Monat
- Standort: Bad Leonfelden



Führungsposition

Bäcker

- Verdienst: € 3.500,- brutto/Monat
- Standort: Perg

Unsere Benefits

- 🏠 sicherer Arbeitsplatz
- 🍕 kostenloses Mittagessen
- 👶 kostenlose Kinderbetreuung
- 🏋️ gratis Fitnesscenter
- 📖 Aus- und Weiterbildung
- 🚗 staufreier Arbeitsweg
- 🏨 Rabatte im ****Hotel Auszeit
- 🌿 Wellness- und Therapievergünstigungen
- 👕 kostenlose Arbeitskleidung
- 🅇 ausreichend Parkplätze

bewerbung@hochreiter.cc | +43 7213 6328 44 | karriere.hochreiter.cc

Hochreiter Lebensmittelbetriebe GmbH, Mitterweg 9, 4190 Bad Leonfelden

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde der Text in männlicher Form geschrieben. Es sind jedoch alle Geschlechter gemeint.

MEHR INFOS
ATTRAKTIVE JOBS



KARRIEREWEG

„Neue Therapien zu Patienten zu bringen, erfüllt und treibt mich an“

NIEDERKAPPEL/WIEN. 28 Millionen Menschen werden weltweit jährlich mit Medikamenten des Pharmaherstellers Roche behandelt – auch in Österreich. In der Österreich-Niederlassung in Wien sorgt die gebürtige Niederkapplerin Astrid Hackl (47) dafür, dass diese Medikamente und Therapien den Weg zu den Patienten finden.

von PETRA HANNER

Dem Krebs den Kampf anzusagen ist das Anliegen der Onkologie. Für diesen Geschäftsbereich bei Roche Austria GmbH trägt Astrid Hackl heute die strategische Verantwortung. Der Weg aus dem beschaulichen Oberen Mühlviertel bis in die nationale Führungsebene des Pharmagiganten war nicht unbedingt vorprogrammiert: „Als Mädchen auf einem Bauernhof aufzuwachsen, war vor 35 Jahren nicht die beste Voraussetzung für einen akademischen Bildungsweg. Aber meinen Eltern waren Bildung und meine Unabhängigkeit enorm wichtig. Deshalb habe ich gleich nach der Matura an der HAK Rohrbach in Wien studiert und bin dann im Rahmen eines Auslandssemesters nach London gegangen. Schon während meines Studiums habe ich mich mit Gesundheits-

systemen und -versorgung befasst“, erinnert sich Astrid Hackl. Nach einigen Jahren in Marktforschung und Marketing im Bereich Pharma stieg sie vor zehn Jahren bei Roche ein und ist nun mit ihren Teams dafür zuständig, innovative Therapieoptionen für Krebs-Patienten zugänglich zu machen.

„Diesen Bereich finde ich besonders spannend. Mitzuerleben, wie Patienten von neuen medizinischen Entwicklungen profitieren, erfüllt mich und treibt mich an“, brennt Astrid Hackl für ihren Job.

Besseres und längeres Leben

Roche Austria GmbH ist eine reine Vertriebsgesellschaft, welche jene Medikamente und Therapien, die an den Roche-Forschungsstandorten rund um die Welt entwickelt werden, in Österreich auf den Markt bringt. Dazu ist eine enge Kommunikation mit Ärzten,

Pflegekräften und Entscheidungsträgern im Gesundheitssystem nötig. „Wir führen auch klinische Studien durch, damit die Patienten möglichst früh einen Zugang zu neuen Therapien erhalten. Denn unsere Entwicklungen ermöglichen den Menschen ein besseres und längeres Leben – auch in Bereichen, wo es

bis dato noch keine adäquate Therapie gab.“

Die Medikamente der Zukunft sind maßgeschneidert

Die Forschung bei Roche richtet sich aktuell stark auf die sogenannte personalisierte Medizin aus, bei der frühe Diagnostik und Behandlung neue Möglichkeiten eröffnen. Maßgeschneiderte Medikamente, die genau auf die Patienten abgestimmt sind, werden künftig noch bessere Therapien möglich machen. Die Managerin gibt zu bedenken: „Momentan dauert es von

der Entdeckung von neuen Molekülen über die Entwicklung bis hin zu den Patienten mehr als 13 Jahre. Da steckt immenses Wissen und viel Investment drin.“

Das Mühlviertel erdet

Ausgleich zu ihrem fordernden Job bringt ihr ihre Verbundenheit mit dem Zuhause in Niederkappel. „Das Mühlviertel erdet mich, es ist meine Heimat, meine Herkunft und dort sind auch noch viele Freunde und die Familie.“ Das Elternhaus dient für sie und ihren ebenfalls in Wien lebenden Bruder nach dem Tod der Eltern nach wie vor als vertraute Basis für die Familie abseits der Stadt.

Ein besonderes Ritual

Jedes Jahr im Frühling nimmt sich Astrid Hackl auch noch bewusst Zeit für ein ganz besonderes Ritual: „Da wird in Niederkappel Theater gespielt. Ich war vor 27 Jahren Gründungsmitglied der Theatergruppe und auch wenn mir für ein aktives Mitwirken als Schauspielerin die Zeit fehlt, so übernehme ich doch bei drei, vier Auftritten die Maske und kümmerge mich um die mediale Kommunikation. Das ist eine ganz eigene Art des Zusammenhalts, ein herrlicher Ausgleich und ich möchte das einfach nicht missen.“ ■



Foto: Brandfan

ABSCHNITTSBEWERB

Wettstreit der Feuerwehren in Helfenberg

HELFENBERG. Mit dem Abschnittsbewerb in Helfenberg ging die Feuerwehr-Bewerbs-saison in die dritte Runde.

Gut 100 Gruppen bei den Aktiven sowie 150 Gruppen der Jugend waren am Start. Angenehme Temperaturen machten

Höchstleistungen möglich, ins Schwitzen kamen die Kameraden aber trotzdem. Mit einer Tagesbestzeit von 27.84 Sekunden beim Löschangriff in Bronze schnappten sich die Florianier der Gruppe St. Martin 1 den Sieg in der Bezirksliga. In Silber konnte sich den obersten Platz am Sto-



Foto: BFK Rohrbach

150 Jugendgruppen waren am Start.

ckerl die Gruppe Hinterschiff 1 mit einer Zeit von 33.40 Sekunden im Löschangriff sichern. Die Jugendgruppe Sankt Martin im Mühlkreis 1 zeigte beim Löschangriff mit 40.16 Sekunden, was in ihr steckt und holte den Sieg in der Jugend-Bezirksliga in Bronze. ■



Die Absolventinnen aus dem Bezirk Rohrbach (vorne mit Geschenken, v.l.): Rosa Schmid, Veronika Steininger, Johanna Pichler, Anita Honea, Maria Mitter

ABGESCHLOSSEN

Neue Bibliothekarinnen

BEZIRK. Fünf engagierte Frauen aus dem Bezirk Rohrbach haben ihre Bibliotheksausbildung am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung erfolgreich abgeschlossen: Rosa Schmid aus der öffentlichen Bibliothek der Marktgemeinde Altenfelden, Maria Mitter aus der öffentlichen Bibliothek der Pfarre und Gemeinde St. Peter, Anita Honea aus der öffentlichen Bibliothek der Marktgemeinde und Pfarre Lembach und Johanna

Pichler und Veronika Steininger aus der öffentlichen Bibliothek der Gemeinde und Pfarre Helfenberg. Sie erarbeiteten sich in den Kursen Fachwissen und setzten dieses im Rahmen eines Projekts praktisch in ihren Bibliotheken um. Mit kreativen Ideen entwickeln sie die Bibliotheken zu einem zeitgemäßen Angebot für Groß und Klein weiter. Im Stift Schlierbach fand die große Abschlussfeier für alle 25 Teilnehmerinnen statt. ■

MATURAARBEIT

Preis für VWA

ROHRBACH-BERG. Die Vorwissenschaftliche Arbeit von Marlene Radler, Maturantin am Gymnasium Rohrbach, wurde beim C3-Award als eine der zehn besten Einreichungen ausgezeichnet.

Marlene Radler hat ihre Arbeit zum Thema „Auswirkungen der Kolonialzeit auf Indien“ geschrieben. Bei einer stimmungsvollen Feier im C3, Centrum für internationale Entwicklung, konnte sie ihre VWA auf der Bühne präsentieren und zu ihren Forschungsschwerpunkten Stellung beziehen. Anschließend erhielt die Maturantin des Rohrbacher Gymnasiums den Preis überreicht.

135 Einreichungen

Insgesamt gab es 135 Einreichungen für den C3-Award,



Marlene Radler vom Gymnasium Rohrbach bei der Präsentation ihrer VWA im C3 in Wien Foto: Alexandra Erös

Marlene schrieb eine der zehn besten Arbeiten. C3 zeichnet jährlich Vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten zu globaler nachhaltiger Entwicklung und Frauen-Gender-Themen aus. ■

schagerl ■■■
TÜRENSHOP.AT
PARKETTLAGER.AT

■ MARKENPRODUKTE NOCH GÜNSTIGER
■ RIESEN AUSWAHL
■ 1 A QUALITÄT

%%%

TOP AKTUELL:
TERRASSENDIELEN &
TERRASSENPLATTEN

ab
4,90
inkl. 20% MwSt.



SCAN ME

PREISKNALLER
LANDHAUSDIELE
EICHE COUNTRY BUNT

ab
28,95
inkl. 20% MwSt.

LANDHAUSDIELE
EICHE 240 NATUR-
WUCHS GEÖLT

ab
36,95
inkl. 20% MwSt.



Breite: 240 mm

RENOVIERUNG | NEUBAU

-20%
auf Innen- &
Haustüren

-30%
auf Lagertüren



SCAN ME

ausgenommen auf Aktionsartikel



WIFI- WERK- MEISTER- SCHULE

- Elektrotechnik
- Maschinenbau-
Betriebstechnik

9330Z
INFORMATION-
VERANSTALTUNGEN

Online 20.6.2024

Online 19.8.2024

Online 27.11.2024

WIFI
Rohrbach
wifi.at/ooe/
rohrbach
05-7000-5660



32 KUNSTWERKE

Benefizauktion für das Theater in der Kulturfabrik

HELFFENBERG. Mut zu Neuem beweist das Theater in der Kulturfabrik: Zum einen mit dem Stück „Die stumme Serenade“, mit der seit Längerem wieder ein Musiktheater und noch dazu ein fast vergessenes Operetten-Juwel aufgeführt wird. Zum anderen mit einer Benefizauktion, für die Kunstschaffende ihre Werke zur Verfügung stellen.

von MARTINA GAHLEITNER

Die Teuerung macht auch vor der Kunst nicht halt. Das spürt so ein kleiner Kulturverein wie Persephone, dem Trägerverein des Theaters in der Kulturfabrik, besonders deutlich. Heuer wagt man sich an die musikalische Komödie „Die stumme Serenade“ von Erich Wolfgang Korngold, die gegenüber reinem Sprechtheater auch Musiker und Dirigenten und somit zusätzliche Budgetmittel braucht. Zumal man auch den vom Helfenberger Sommertheater gewohnten hohen künstlerischen Anspruch aufrechterhalten will. Die Idee zu einer Benefizauktion für das Theater in der Kulturfabrik, die Bühnenbildner Clemens Andel aufbrachte, wurde deshalb gerne aufgegriffen. „Wir haben Künstler – großteils aus der Region – motivieren können, uns zu



Foto: Carolina Revertera

Matthias Helm und Romana Amerling (vorne), Peter Woy (im Hintergrund)

unterstützen und ich bin wirklich dankbar und gerührt, wie viele uns ihre Werke spontan zur Verfügung gestellt haben“, berichtet Vereinsobfrau Gabriele Revertera. 24 Kunstschaffende spendeten 32 Objekte aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Mixed Media, Keramik und Skulptur.

Online Gebot abgeben

Bereits jetzt kann man sich online über die Theaterhomepage www.theaterinderkulturfabrik.at über die einzelnen Werke informieren und auch Gebote abgeben. Die Versteigerung folgt dann am 28. Juni um 19 Uhr in der Kulturfabrik mit Auktionator Josef Schütz (Schütz Art Museum in Engelhartzell). Ab 18 Uhr kann man die Kunstwerke im Original

besichtigen. Außerdem gibt es als Rahmenprogramm Kostproben aus der „Stummen Serenade“.

Bissige Satire mit schöner Musik

Das Stück selbst beschreibt Regisseur Rainer Vierlinger als „Satire über Machtpolitik, Intrigen, große Leidenschaften und große Egos mit bösem Wortwitz und schöner Musik. Gesellschaftskritisch, aber nicht mit erhobenem Zeigefinger“. In Helfenberg kommt eine an unsere Zeit und Situation angepasste Fassung zur Aufführung. Die musikalische Leitung hat Vinzenz Praxmarer inne. Er muss sich der Herausforderung stellen, dass das neunköpfige Orchester (mit zwei Flügeln und zwei Schlagwerken) auf zwei seitlichen Emporen der Bühne zu finden ist und somit Teil des Geschehens wird. Die Musik, aufgeführt vom Johann Strauß-Ensemble, sei ein „Stilmix von Jazzelementen, Walzerklängen bis zu Balladen, der dem Werk seinen Charme gibt“.

Benefiz-Kunstauktion am Freitag, **28. Juni**, 19 Uhr Kulturfabrik Helfenberg Theater in der Kulturfabrik Helfenberg **von 24. Juli bis 11. August** Karten: www.theaterinderkulturfabrik.at; Tel. 0680 3359236



Kreativ Mit seiner Zeichnung zum Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ hat Tim Wöß aus der 2. Klasse der Volksschule Heinrichsberg (Gemeinde Nebelberg) den Bezirkssieg in seiner Altersgruppe beim Raiffeisen-Zeichenwettbewerb geholt. Seinen Gewinn durfte er bei der Preisverleihung in Linz entgegennehmen.

Foto: Raiffeisen

GES.UND-PROJEKT

Nur für Frauen: Schwimmen im geschützten Rahmen

HASLACH. Weil Schwimmen nicht nur gesund ist, sondern auch Leben retten kann, wurde im Rahmen des Proges-Projekts Ges.und ein Schwimmkurs nur für Frauen organisiert.

Manche Frauen sind zum ersten Mal im Wasser; andere haben Schwimmen gelernt, jedoch Angst vor dem tiefen Wasser. Trainerin Anika Patrasso holt bei dem Schwimmkurs im Hallenbad Aqaro jede Frau dort ab, wo sie steht – bis schließlich alle Frauen lernen, sich zu überwinden, zu entspannen und das Wasser zu genießen. „Es ist schön, das Glück, den Stolz, die Erleichterung und die Freude in den Gesichtern der Frauen zu sehen, wenn sie im Wasser sind“,



Frauen machen mit Trainerin Anika Patrasso (vorne, 2.v.r.) und Ana Andrade von Ges.und (vorne, l.) erste Schwimmerfahrten. Foto: PROGES

freut sich Ana Andrade vom Ges.und-Büro in Haslach. Dieses bietet vielfältige Angebote für Mädchen und Frauen mit und ohne Migrationshintergrund. Der Schwimmkurs im geschützten Rahmen, der fünf Einheiten umfasst, ist nur ein Teil davon. Für

einen weiteren Kurs gibt es bereits eine Warteliste. Möglich gemacht wurde dieses Angebot durch eine finanzielle Unterstützung der Soroptimistinnen Rohrbach und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rohrbach. ■



Land unter auf der Laufbahn in Rohrbach-Berg Foto: FF Rohrbach

REGENFÄLLE

Glimpflich

BEZIRK. Die anhaltenden Regenfälle der vergangenen Woche haben im Bezirk Rohrbach nur kleinere Schäden angerichtet. In Rohrbach-Berg beispielsweise standen die gesamte Laufbahn der Sportanlage sowie Teile des Gebäudes unter Wasser. Auch im angrenzenden Freibad wurde eine Überflutung gemeldet. Die FF Rohrbach arbeitete mit mehreren Nasssaugern und Tauchpumpen, um das Wasser abzusaugen. ■

Caritas & Du

Hilfe zur Selbsthilfe?

**Wir sind da.
Du auch?
Komm in
unser Team!**

jobs.caritas-ooe.at

Michael, Caritas-Sozialberatung



WIFI-BERUFSREIFE-PRÜFUNG

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- BWL & Rechnungswesen
- Handel & Rechnungswesen

9025Z
INFORMATIONSV
ERANSTALTUNGEN

Online 27.6.2024

Rohrbach 22.8.2024

Online 16.1.2025

**WIFI
Rohrbach**
wifi.at/ooe/
rohrbach
05-7000-5660



Neufelden

Die Gemeinde
im Porträt

Fläche: 9,81 km²
Höhe: 517 m
Einwohner: 1.203

Bürgermeister:
Peter Rachinger (ÖVP)

Homepage:
www.neufelden.at

Gemeindeamt:
Markt 22
4120 Neufelden
+43 7282 6255
gemeinde@neufelden.ooe.gv.at

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do
08:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 15:30 Uhr
Mi, Fr
08:00 - 12:00 Uhr



In Neufelden macht man sich gemeinsam Gedanken über die künftige Entwicklung.

Foto: Gahleitner

ZUKUNFTSWERKSTATT

Prozess startet: Neufelden setzt auf Bürgerbeteiligung

NEUFELDEN. Bei der zukünftigen Entwicklung ihrer Heimatgemeinde können die Neufeldner ein gewichtiges Wörtchen mitreden. Am 18. Juni wird nämlich der Agenda.Zukunft-Prozess mit einer Zukunftswerkstatt gestartet.

In einem begleiteten Agenda.Zukunft-Basisprozess wird es in den kommenden Monaten verschiedene Möglichkeiten geben, sich einzubringen und gemeinsam die Zukunft vor Ort zu gestalten. Los geht es mit der Zukunftswerkstatt Neufelden: Dabei machen sich die Teilnehmenden Gedanken über die Weiterentwicklung des Ortes, die Lebensqualität und über eine Zukunftsvision.

Zukunftsprofil ist das Ziel

„Jeder Bürger ist eingeladen, sich zu beteiligen, Ideen einzubringen und mitzureden. An diesem Abend sollen sich diverse Schwerpunktthemen ergeben, die dann aufgearbeitet werden“, informiert Bürgermeister Peter Rachinger. Am Ende des begleit-



Bürgermeister Peter Rachinger lädt ein, sich am Agenda.Zukunft-Prozess zu beteiligen. Foto: Marktgemeinde Neufelden

teten Prozesses soll jedenfalls ein gemeinsam erarbeitetes Zukunftsprofil für Neufelden, ein Leitbild, stehen.

Problem Leerstand

Ein Thema, das Neufelden immer wieder beschäftigt, ist der Leerstand, bei vielen Objekten im Ortszentrum könnte man sich Gedanken über eine Neunutzung machen. Umso mehr freut es den Bürgermeister, dass das neue Kaffeehaus beim Hotel Sammer so gut angenommen wird. Auch

das Dynacenter im Gebäude der Tischlerei Agfalterer entwickelt sich gut und bringt Arbeitsplätze ins Zentrum (mehr zum Dynacenter auf der nächsten Seite). Generell ist die Neufeldner Wirtschaft im Aufschwung. „Scheschy, Ascendor, Gahleitner, Dogsworld wachsen“, nennt Rachinger nur einige Beispiele. Das tut auch dem Gemeindebudget gut, schließlich muss man den Weggang von Biohort (von Pürnstein in die neue Firmenzentrale in Drautendorf, Gemeinden Niederwaldkirchen und St. Martin) kompensieren.

Wohnen in Neufelden

Platz zum Wohnen schafft die Gemeinde ebenfalls: Die Bebauung des Siedlungsgebietes Neufelden-West geht in die zweite Phase. 19 Baugründe wurden parzelliert und stehen jetzt zum Verkauf. Ebenso gebe es fertige Pläne für fünf Wohnprojekte in Neufelden. ■

Zukunftswerkstatt am
Dienstag, **18. Juni**, 19 Uhr,
im Pfarrheim Neufelden



DYNACENTER

Business-Center mitten im Ort

NEUFELDEN. Ein Paradebeispiel dafür, wie die Revitalisierung von Leerstand und bestehenden Gebäuden gelingen kann, ist das Dynacenter im Gebäude der Tischlerei Agfalterer. Dieses wird in mehreren Etappen saniert und für künftige Nutzer hergerichtet. Ein Angebot, das schon einige Mieter nutzen.

Rund 1.580 Quadratmeter Nutzfläche stehen in der aktuellen Ausbaustufe des Dynacenters zur Verfügung – 1.460 Quadratmeter davon sind bereits vermietet und verkauft, informieren Fritz und Peter Agfalterer, die Betreiber des dynamischen Business Centers. Nachdem für den 1974 errichteten Tischlereibetrieb nicht mehr die komplette Fläche benötigt wird, haben sich die beiden Gedanken über eine Nachnutzung



Der Musikverein bekommt im Dynacenter ein neues Probelokal.

Foto: Gahleitner

gemacht und ein Business Center inmitten von Neufelden errichtet.

Chance als Technologie-Standort

Apotheke, Zahnarzt, das Therapieviertel sind dort ebenso zu finden, wie ein Poedance-Studio

oder der Softwarelösungs-Anbieter Grüner und Combeeneration. Gerade der technische Bereich birgt Zukunftschancen für Neufelden, ist Fritz Agfalterer überzeugt: „Neufelden kann der absolute Technologie-Standort des Bezirkes werden“, spricht er auch

das TDZ mit seinen technologieorientierten Unternehmen oder die HTL an. „Da hat Neufelden einen Riesen-Startvorteil.“ Zudem sei die Marktgemeinde sehr gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Ab Herbst ist im Dynacenter auch der Musikverein Neufelden zu finden: Die Musiker, die derzeit mit 70 Quadratmetern in der Volksschule auskommen müssen, bekommen auf 300 Quadratmetern ein neues Probelokal mitsamt Infrastruktur.

Zwei freie Einheiten

Zwei lichtdurchflutete Einheiten mit weitläufigem Blick ins Mühlthal in der obersten Etage (82 bzw. 46 Quadratmeter) sind derzeit noch frei. In zwei weiteren Ausbaustufen kann das Dynacenter um 600 Quadratmeter erweitert werden (www.dynacenter.at). ■

WOHNEN & ERLEBEN

Gemeinsam aktiv in und für Neufelden

NEUFELDEN. Sitzturnen, Socken stricken, ein Bauernhof-Besuch, Lesungen oder Deutschkurse für Asylwerberinnen: Äußerst aktiv ist der Verein Wohnen & Erleben – gemeinsam aktiv in Neufelden. Ziel der Gruppe rund um Obfrau Hermine Rachinger ist es, soziale Aktivitäten und damit zugleich die Gemeinschaft zwischen den Bewohnenden des Sozialzentrums

Neufelden und der Bevölkerung zu fördern. Dazu werden regelmäßig Veranstaltungen organisiert. Beispielsweise lädt der Verein heute Mittwoch (12. Juni) sowie am 10. Juli, jeweils von 12.30 bis 15 Uhr, zum gemeinsamen Basteln und Bemalen von Zaunfiguren für den Spielplatz ein. Beteiligen werden sich auch Mitarbeitende der Arcus Neufelden Werkstatt. ■



Foto: privat

Sandra Gierlinger, Karin Gahleitner, Sylvia Öhlinger, Regina Gahleitner, Obfrau-Stv. Christiana Miller, Obfrau Hermine Rachinger (v. l.) wollen Gemeinschaft fördern.



scheschy

OBJEKT-EINRICHTUNGEN
UND GESUNDES WOHNEN

WIR SUCHEN
**TEAM
PLAYER**

Alle Stellen & Infos unter
scheschy.at/karriere

IHRE WOHNRAUMEINRICHTUNG.
EIN KONZEPT. ALLES aus einer Hand.

Möbel | Küchen | Geräte | Türen | Wand- &
Deckenverkleidungen | Sitzmöbel | Böden | ...

www.scheschy.at

KOOPERATIONSPROJEKT

Förderzusage für neuen Kindergarten

NEUFELDEN. Einen gemeinsamen Kindergarten für sechs Regelgruppen und zwei Krabbelgruppen planen die Nachbargemeinden Neufelden und Altenfelden. Dieser soll gegenüber des Sportplatzes in Altenfelden errichtet werden. Die Förderzusage vom Land OÖ liegt vor. Jetzt wird ein Generalübernehmer gesucht, bis Anfang 2025 soll dann der Architektenwettbewerb abgeschlossen

sein. Neufeldens Bürgermeister Peter Rachinger hofft auf einen Finanzierungsplan bis Mitte 2025, damit Anfang 2026 mit dem Bau begonnen werden kann.

Gemeinsame Sache macht man auch bei der Nahwärme: Die Bauarbeiten für Heizwerk und Leitungsnetz laufen. Voraussichtlich ab Herbst können Neufelden und Altenfelden mit Wärme aus regionalem Hackgut versorgt werden. ■



Mit dem Zwergerlweg haben die Schüler der 1a der Mittelschule Neufelden ein fächerübergreifendes Projekt realisiert.

Foto: MS Neufelden

SPAZIERWEG

Sieben Zwerglein und ihre Abenteuer

NEUFELDEN. Einen familienfreundlichen Spazierweg voller Zwergen-Abenteuer haben die Mittelschüler gestaltet.

Die sieben Zwerglein Anton, Bertl, Carl, Didi, Elmar, Finn und Greti begleiten Jung und Alt auf dem Weg vom Freibad-Parkplatz bis zur Promenade. An zehn Stationen kann eine Fortsetzungsgeschichte selbst gelesen oder mittels QR-Code am Smartphone angehört werden.

Entstanden ist der Zwergerlweg bei einem fächerübergreifenden Projekt: Die Schüler der 1a des

Realzweigs der Mittelschule Neufelden haben gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Ulrike Leitner und Birgit Reisner in Deutsch die Geschichte erfunden; in Zeichnen und Werken wurden die Zwerge bemalt und der Weg gestaltet; in Digitaler Grundbildung nahmen die Schüler die Audiodateien auf und erstellten die QR-Codes; und in Tastaturschreiben ist ein Folder entstanden.

In der letzten Juniwoche wird der Spazierweg fertig. Er ist familienfreundlich, aber nicht durchgehend kinderwagentauglich. ■



Foto: Gahleitner

Pächter gesucht 25 Jahre lang hat Anna Reiter das Wirtshaus im Neufeldner Ortszentrum geführt. Mit September geht sie in Pension, weswegen sie einen Nachfolger sucht. Dieser könne schon Anfang Juli starten und das Gasthaus übernehmen. Neben Gaststube und Gastgarten gibt es einen Nebenraum sowie eine Wohnung im ersten Stock. Der Betrieb soll vor allem auch für die treuen Stammgäste weiterbestehen, die „wie eine Familie sind“, wünscht sich die Wirtin. Kontakt: Tel. 0664 3927469.

Freibad lädt ein

NEUFELDEN. Gründlich gereinigt, saniert und soweit möglich auf den technisch neuesten Stand gebracht wurde das Freibad. Der neue Pächter Wilhelm Rois freut sich auf Badegäste.

Bruckner-Tönung

NEUFELDEN. Zum heurigen Anton Bruckner-Jubiläumslas lassen am 7. Juli, 16 Uhr, Blechbläser die Coda aus Bruckners Vierter Sinfonie bei der Stau-mauer Neufelden erklingen.

Verbesserte HTL-Zufahrt

NEUFELDEN. Über den Sommer wird die Zufahrtsstraße zur HTL verbreitert.

GAHLEITNER

Energiekompetenzzentrum eröffnet

NEUFELDEN. Nach monatelangen intensiven Arbeiten nähert sich der Umbau des Geschäftslokals seinem Ende. Mit großer Vorfreude blickt das Team der Firma Gahleitner auf die Wiedereröffnung im Juli.

Das Geschäft wird sich als Energiekompetenzzentrum neu präsentieren und neben dem Elektrofachhandel auch die übrigen Leistungsbereiche der Firma wie Heizungsinstallation, Elektroinstallation mit den Schwerpunkten Photovoltaik, Batteriespei-

cher und Smart Home sowie der intelligenten Vernetzung aller Leistungsbereiche mehr und besser in den Fokus rücken.

Neues Konzept

Die neu gestalteten Räumlichkeiten sollen eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um nachhaltige Energie sein. Durch individuelle Beratungen werden maßgeschneiderte Lösungen für jedes Eigenheim mit der sinnvollen Energieverwendung im Mittelpunkt geboten. Gahleitner

ist der richtige Ansprechpartner für Heizungsumstellung, intelligente Verknüpfung von Solarsystemen und eigenbedarfsoptimierter Energieerzeugung und Verwendung. ■

Anzeige

Johann Gahleitner GmbH&CoKG
Markt 11, 4120 Neufelden
Tel. 07282 6240-0
office@gahleitner.co.at

 **Gahleitner.**
Wir denken Energie.

GEMEINSAM STARK

30 Jahre Neufelden Werkstatt und ihre integrativen Erfolge

NEUFELDEN. Dieses Jahr feiert ARCUS ein besonderes Jubiläum: Seit nunmehr 30 Jahren betreut und begleitet das Sozialnetzwerk Menschen mit Beeinträchtigungen in der Neufelden Werkstatt.

Seit der Gründung haben sich die Arbeits- und Einsatzbereiche der derzeit 20 betreuten Menschen immer wieder weiterentwickelt und ihren Fähigkeiten angepasst. Eines hat sich aber in den 30 Jahren kaum verändert – die Menschen mit Beeinträchtigungen kommen gerne in die Werkstatt und sind mit großem Engagement bei der Arbeit. In den letzten Jahren rückte besonders die Inklusion und Integrative Beschäftigung in den Mittelpunkt. „Neben den Auftragsarbeiten für verschiedene Firmen, die wir in unserer Werkstatt erledigen, sind wir daher auch regelmäßig in Betrieben vor Ort. So wie in der Stiftsbrauerei Schlögl oder am Biohof Achleitner in Eferding. Diese Zusammenarbeit und der direkte Kontakt mit den Teams in den Betrieben bringt Abwechslung in unseren Arbeitsalltag. Aber nicht nur das, vor allem fühlen sich die beeinträchtigten Menschen wertgeschätzt und sind Teil der Arbeitswelt“ berichtet Martha Reiter, Leiterin der Werkstatt.

Zutrauen und Bereitschaft

„Wir am Biohof Achleitner haben sinnvolle Tätigkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen gesucht und gefunden. Es ist eine Freude zu sehen, dass sich die Aufgabengebiete weiterentwickelt haben. Hier geht es viel um das Thema Zutrauen und die Bereitschaft, gemeinsam etwas auszuprobieren. Von unseren Mitarbeitern wurden die Kollegen von ARCUS herzlich aufgenommen und integriert. Neben echter Unterstüt-



Im Schlosscafe in Kleinzell und am Biohof Achleitner haben die Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung.

zung bekommen wir so viel Dankbarkeit zurück und wir freuen uns immer, wenn sie bei uns im Haus sind“ freut sich Firmenchef Andreas Achleitner.

Schlosscafe und Grabpflege

Ein besonderes Herzensprojekt im Bereich der Integrativen Beschäftigung ist das Schlosscafe im Altenheim Kleinzell. Jeden Donnerstagnachmittag servieren die betreuten Menschen von ARCUS dort selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Zu den Gästen zählen Bewohner des Altenheimes und ihre Angehörigen, aber auch Personen aus dem Umfeld der Werkstatt kommen regelmäßig vorbei. „Besonders möchten wir uns beim ‚Stammtisch Kleinzell‘ bedanken, der uns durch regelmäßige Besuche und ehrliches Interesse unterstützt. Zu vielen Mitgliedern des Stammtisches haben sich herzliche Beziehungen entwickelt, sodass immer Zeit für nette Gespräche bleibt. Diese wertvollen Kontakte bestärken uns in unserer Arbeit. Ein weiteres Angebot der integrativen Beschäftigung ist die Grabpflege, die wir bevorzugt am Neufeldner Friedhof erledigen. Wir übernehmen das Unkrautjäten und regelmäßige Gießen der Grabstät-

ten. Diese Form der Arbeit ist für unsere betreuten Menschen sehr gut geeignet und macht ihnen große Freude. Bei Interesse an diesem Angebot, bitten wir um Kontaktaufnahme mit uns“, sagt die Einrichtungsleiterin.

Integration im Ort

Im Ort Neufelden hat sich zuletzt auch eine integrative Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes „Wohnen und erleben – gemeinsam aktiv in Neufelden“ ergeben. So wurden im Frühjahr gemeinsam mit der Bevölkerung aus Neufelden Osterkörbe geflochten. Als

nächstes steht die gemeinsame Gestaltung des Gemeindefestplatzes auf dem Programm. „Zuletzt möchten wir uns bei allen Unterstützern und Partnern, die uns in den letzten 30 Jahren begleitet haben, ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns auf weitere Jahre voller Vielfalt und integrativer Arbeitseinsätze“, so ARCUS Geschäftsführer Werner Gahleitner. ■ Anzeige

Neufelden Werkstatt
Marktplatz 2+4, 4120 Neufelden
Tel.: 07282 6651-541
neufelden@arcus-sozial.at



Zutrauen und Ausprobieren: So sind auch die Aufgabengebiete gewachsen.

„TYPENSCHHEIN“

1999 eingeführt: Seit 25 Jahren gibt es in Oberösterreich den Energieausweis

Energieausweis – was soll der bringen? Diese Frage taucht immer wieder auf. Natürlich kostet ein Energieausweis Geld. Doch gerade durch die immer höhere Sanierungsrate wird sein Sinn offensichtlicher.

Seit 1999 gibt es in Oberösterreich den Energieausweis und seit 25 Jahren hat sich dieser als „Typenschein“ der Immobilien etabliert. Zu Beginn war der Energieausweis lediglich auf die Ermittlung des Energiebedarfs eines Gebäudes ausgelegt. Nach 25 Jahren zeigt der Energieausweis ein ungleich schärferes Bild. Die Energiekosten sind ein Bestandteil der monatlichen Kosten, deren Höhe man nicht im-



Seit 1999 gibt es in OÖ den Energieausweis.

Symbolfoto: vegefox.com/stock.adobe.com

mer selbst bestimmen kann. Die Energiepreise der letzten beiden Jahre haben dies sehr eindeutig gezeigt. Die Energiekosten einschätzen zu können, ist also un- gemein wichtig. Auch um einen Dämmstoff herzustellen, ist Energie nötig. Die graue Energie eines Produkts bezeichnet die

Energie, die für dessen Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung insgesamt aufgewendet wurde, also in ihm „enthalten“ ist. Wie viel „graue“ Energie zum Beispiel in der Dämmung steckt, bestimmt den Primärenergiefaktor.

Damit sorgt der Energieausweis

auch dafür, dass umwelt- und klimafreundliche Produkte und Produktionsverfahren gefördert werden. Doch vor allem ist er ein wertbestimmender Teil einer Immobilie.

Damit der Käufer weiß, worauf er sich einlässt

„Der Energieverbrauch wird in Zukunft eine immer größere Rolle bei den monatlichen Kosten einer Immobilie spielen. Und damit hebt oder senkt sich der Wert. Und der Energieausweis zeigt dem Käufer, worauf er sich beim Kauf einlässt. Und hilft dem Besitzer, eine Sanierung wirtschaftlich tragbar zu planen“, fasst der Bauphysiker Manuel Seidl zusammen. ■

LEITFADEN

Heizkesseltausch Schritt für Schritt

Der Kesseltausch-Leitfaden von Ökofen zeigt, wie ein Heizungs- tausch in wenigen Schritten gelingt. Er bietet darüber hinaus umfassende Informationen zur Ent- sorgung der alten Heizung, eine

Servicenummer für eventuelle Antragsprobleme und Hinweise zur Erstellung des Prüfprotokolls, das für die Endabrechnung entscheidend ist. Mehr auf: <https://kesseltausch-leitfaden.at> ■

VERGÜTUNG ÜBER MARKTPREIS

XXXLutz startet Einspeisetarif

XXXLutz hat sein Ökostrom- Angebot X-POWER erweitert: Kunden können ihren überschüssigen, selbst erzeugten PV-Strom an X-POWER verkaufen und von einer attraktiven Vergütung profitieren.

Die Einspeise-Vergütung liegt zum Start deutlich über dem ÖMAG Marktpreis und jener der meisten Landesenergieversorger. Kunden, die über hauseigene PV-Anlagen verfügen, können ihren überschüssigen Strom nun an XXXLutz verkaufen und erhalten dafür eine attraktive Vergütung. Das Angebot gilt für alle privaten Haushalte sowie auch für Unternehmen mit PV-Anlagen mit maximal 50 Kilowatt-Peak. Der von den Kunden



Photovoltaik-Anlage am XXXLutz Zentrallager.

Foto: XXXLutz

eingespeiste PV-Strom steht für den X-POWER Vollversorgungstarif zur Verfügung und die Nutzer des Tarifs profitieren unmittelbar davon. Denn je mehr Strom eingespeist wird, desto attraktiver kann auch der Versorgungstarif gestaltet werden. Mehr Infos unter www.xpowr.at ■

TORE, ZÄUNE & BALKONE
Ihre Nachbarn werden vor Neid rosten!

GUARDI



Jetzt GRATIS Ausmess-Termin vereinbaren!

Bestpreisgarantie • Kurze Lieferzeit • 20 Jahre Garantie

Ihr regionaler GUARDI Berater: **Harald Weißengruber**
Tel.: 05 05 890 | office@guardi.at | www.guardi.at

TÜRIDEEN FÜR IHR ZUHAUSE

Qualität aus dem Mühlviertel

TÜRSYSTEME
Wipro[®]

Die Kunst des Türenbauens

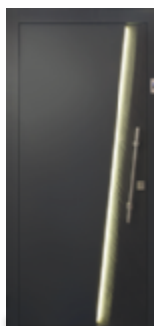
Die Türen von Wipro zeichnen sich durch ihr ansprechendes Design aus und werden individuell nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden gefertigt. Gleichzeitig legt das Unternehmen großen Wert auf Funktionalität und Sicherheit, sodass die Türen nicht nur ästhetisch überzeugen, sondern auch ihren Zweck optimal erfüllen.

www.wipro.com



bis
 $U = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$
passivhaus-
geeignet

- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Lösungen
- ✓ erstklassige Handwerksqualität
- ✓ heimische, natürliche Materialien



ENTDECKEN SIE
UNSERE TÜRENWELT
ONLINE



STARTEN SIE IHR TÜRENPROJEKT MIT WIPRO

BERATUNG - AUFMASS - MONTAGE - WIPRO SERVICE



AUSTRIA
M
SUR
PRIS
INGE
NIUS



VORHER



NACHHER

WIPRO GMBH WERKSSCHAURAUUM VORDERWEISSENBACH

Gewerbestraße 2 | A-4191 Vorderweissenbach | Tel: +43 (0)7219/7004-0 | E-Mail: info@wipro.at

Qualität aus Österreich seit 1955.

ARBEITSWELT

Jetzt an den Schrauben drehen für eine lebenswerte Region von morgen

KOLLERSCHLAG. Nicht Arbeitsplätze in die Region zu bringen wird in zehn Jahren die große Herausforderung für die heimische Wirtschaft sein, sondern die dafür nötigen Arbeitskräfte. Wie das gelingen kann, damit beschäftigt sich die Veranstaltung „OÖ Dialog – Tourismus. Wirtschaft“ am Loxone Campus in Kollerschlag.

von PETRA HANNER

Die Trend- und Zukunftsforscherin Christiane Varga ist überzeugt: „Die Region muss jetzt schon vom Zuschauer zum Akteur werden, um eine gute Zukunft zu gestalten.“ Ein essenzieller Teil des Puzzles, um den Bezirk attraktiv für die Mitarbeiter der Zukunft zu machen, ist das Thema Wohnen. Alternative Wohnformen sind, zusätzlich zu den klassischen, nötig: „Die Sehnsucht nach Privatraum ist ungebrochen, trotzdem können beispielsweise Flächen mit anderen Parteien geteilt werden, etwa ein Werkraum, ein Schwimmbad, eine Sauna oder vielleicht auch ein Fitnessraum“, erklärt Varga.



Die Gastgeber und Dialogpartner (v. l.) Werner Pamminer (Business Upper Austria), Martin Öller (Loxone), Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Markus Achleitner, Trend- und Zukunftsforscherin Christiane Varga, Thomas Moser (Loxone) und Andreas Winkelhofer (OÖ Tourismus)

Foto: Foto Stoeibich e.U.

Hinsichtlich der Werte der jungen Erwachsenen scheint es jedoch eine starke Rückbesinnung zu geben: Eine Umfrage zeigte jüngst, dass sich junge Leute am stärksten nach einer eigenen Familie und nach einem Eigenheim sehnen. Ergänzt müsse das Ganze mit „intelligenter Infrastruktur“ werden, sagt die Forscherin. Gemeint sind damit etwa Coworking Spaces, denn „das Homeoffice ist nicht für jeden optimal, oft sind die Störfaktoren zuhause zu groß“.

Linear war gestern

Generell brauche es in der Arbeitswelt eine Anpassung an die jeweiligen Lebenswelten der Menschen. Waren früher Arbeit und Privates

strikt getrennt, so vermischen sich Wohnen, Leben und Arbeiten künftig noch stärker. Das Leben verläuft heute immer seltener in den klassischen drei linearen Phasen – der Kindheit und Jugend, der langen Zeit der Erwerbstätigkeit und einer kurzen Pension –, sondern in kürzeren Abschnitten, die in einem vergleichsweise langen Ruhestand gipfeln. Diesen Lebensphasen muss sich künftig die Region, in der man lebt und arbeitet, flexibel anpassen. Entsprechende Bildungs-, Konsum- und Freizeitangebote müssen vorhanden sein.

Sehnsucht nach Vernetzung

Eine weitere Sehnsucht, die in Zeiten von Globalisierung und Indi-

vidualisierung in den vergangenen Jahren vernachlässigt wurde, ist jene nach Vernetzung und Nähe. Deshalb breche jetzt die Zeit der Regionen an. Auch im Digitalen spiegeln sich das mit diversen regionalen Plattformen wider, so die Trendforscherin.

Zusammenarbeit nötig

Ein Schritt in die richtige Richtung ist die im November präsentierte Plattform „myviertel“. Sie soll neue Arbeitskräfte in den Bezirk locken. Auf ihr präsentieren sich aktuelle Jobs und Unternehmen genauso wie Gemeinden, die ihre freien Wohnräume und Grundstücke vorstellen. „In zehn Jahren werden im Bezirk etwa 4.000 Arbeitskräfte fehlen. Deshalb ist jetzt ein Schulterschluss zwischen Politik, Gemeinden und Unternehmen nötig sein“, sagt Johannes Artmayr, Geschäftsführer von Strasser Steine in St. Martin, der die Plattform mit initiiert hat.

Und Christiane Varga gibt zu bedenken: „Zusammenarbeit ist das Gebot der Stunde, aber es braucht vor allem eins: Hoffnung. Sie ist die beste Freundin der Zukunft.“ ■

PRODUKTPRÄMIERUNGEN

Regionaler Käse und Eis punkteten

BEZIRK. In Wieselburg (NÖ) wurden bei der Messe Land & Forst wieder bäuerliche Produkte prämiert. Das „Kasermannl in Gold“ und weitere Medaillen gingen in den Bezirk Rohrbach.

Mit seinem Bio-Speisetopfen holte der Biohof Zauner aus Niederwaldkirchen das „Kasermannl in Gold“ und damit einen der Bundessiege. Zudem wurde seine Bio-Vollmilch mit Gold und die Bio-Butter mit Silber ausge-

zeichnet. Auch für die Biokäseerei St. Leonhard in Sarleinsbach gab es Preise: Sie kann sich über einmal Gold (St. Leonharder Körndleck) und zweimal Silber (Camembert Natur und Camembert Nuss) freuen.

Daneben wurde auch bäuerlich produziertes Speiseeis von der Jury bewertet. Für Ernst und Marianne Wolfmayr aus St. Martin gab es Gold für das Tiramisu-Kaffee-Eis und Bronze für das Erdbeer-Rhabarber-Sorbet. ■



Christina und Leonhard Zauner freuen sich über die Preise. Foto: Kerstin Hahn Photography

ERÖFFNUNG

Neuer Scheschy Schauraum

NEUFELDEN. Ende Mai feierte die Tischlerei Scheschy die feierliche Eröffnung ihres neuen Schauraums mit einer kleinen, aber feinen Vernissage und einem geselligen Mitarbeiterfest.

Der neue Schauraum bietet nicht nur einen Einblick in die handwerkliche Welt der Tischlerei Scheschy, sondern auch eine Plattform für Kunst und Kultur. Zur Eröffnung wurden Werke der Künstler Karin Hujber und Alfred Hansl ausgestellt. Die abstrakten Kunstwerke sind nach wie vor im Schauraum von Scheschy zu bewundern und stehen auch zum Verkauf. Im neuen Schauraum präsentiert die Tischlerei Scheschy ihr umfangreiches Portfolio. Von der modernen Wohnküche bis hin zu funktionellen Krankenhauseinrichtungen – das Unternehmen



Der Schauraum wurde mit einem kleinen Fest eröffnet.

Fotos: Scheschy

bietet sowohl für Objektbauten als auch für private Wohnräume alles aus einer Hand. Der Schauraum zeigt die gesamte Bandbreite der Möglichkeiten, die die Tischlerei Scheschy bietet, von der sorgfältigen Planung und Beratung bis hin zur präzisen Montage. Mit dem neuen Schauraum setzt die Tisch-



Gemütliche Atmosphäre für Kunden



lerei Scheschy ein starkes Zeichen für Qualität, Innovation und Kundenservice. Besucher sind herzlich eingeladen, die Ausstellung und die Kunstwerke zu besichtigen und sich von der Vielfalt und dem handwerklichen Können des Unternehmens zu überzeugen. ■ Anzeiger

JW-GRILLKURS

Kuh-linarische Genüsse

PFARRKIRCHEN. Passend zum Sommerbeginn veranstaltet die Junge Wirtschaft Rohrbach einen Grillabend bei Lomo Alto in Pfarrkirchen inklusive Betriebsführung. Die Jungunternehmer aus dem Bezirk Rohrbach erwarten einen kulinarischen Abend im Kuh-linarium mit „Tapas von der alten Kuh“ sowie Spezialitäten vom Grill. Katharina und Martin Sageder geben Tipps für die perfekte Zubereitung von Steaks und Co. Nach dem gemeinsamen Grillen gibt's noch einen Austausch bei Essen und Trinken. Am Dienstag, 18. Juni, ab 18 Uhr wird der Griller angeworfen. Eine Anmeldung ist noch möglich, auch für frischgebackene Unternehmer: WKO Rohrbach unter Tel. 05 90909-5650 oder per Mail an veranstaltung@wkoee.at ■

EINRICHTUNGSHAUS HANNERER

Küchen-Update

ROHRBACH-BERG. Die Hannerer Einrichtungsberater sind erfahrene Profis für Küchenplanungen und Renovierungen. Kleines Budget? Too good to go? Einfache Maßnahmen erzielen oft große Wirkung.

Ein Austausch der Küchenfronten bewirkt wahre Wunder. Fronten aus pflegeleichten Antifingerprint-Oberflächen, Kunststoff, Lack oder Holz bewirken viel. Neue Griffe verleihen dem Raum eine persönliche Note. Sehr zu empfehlen: Eine neue Arbeitsplatte: Hitzebeständige Materialien wie Naturstein oder Keramik sind praktisch und sorgen optisch für eine große Veränderung. Nischenrückwände aus lackiertem Glas oder Kunststoff sind pflegeleicht und bewirken sofort eine neue Optik. Wichtig ist eine gute Beleuchtung. Energiesparende LED-Lampen sind ideal für die Montage



Küchenexperte Leo Schiffner Foto: Hannerer

unter Oberschränken. So ist die Arbeitsfläche gut ausgeleuchtet. Eine indirekte Beleuchtung schafft eine gemütliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Noch mehr Fragen? Die Küchenprofis von Hannerer beraten gerne. Einfach anrufen oder im großen Schauraum vorbeischaun! ■ Anzeiger

Einrichtungshaus Hannerer

Bahnhofstraße 28, Rohrbach-Berg
Tel.: 07289 4259
www.hannerer.at



Mein neuer Lieblingsraum...

Ihre neue Küche ist ein Projekt, bei dem wir Sie umfassend und mit einzigartigem Service begleiten. Erfahrene Einrichtungsplaner, eine eigene Tischlerei und ein großer Schauraum machen uns zu Ihrem professionellen Begleiter in sämtlichen Wohnprojekten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.

Bahnhofstr. 28 • 4150 Rohrbach • Tel. +43 7289 / 4259 • www.hannerer.at

FINANZ-
TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Urlaubsvergnügen ohne
finanziell baden zu gehen

Das Schuljahr dauert nicht mehr lange und die Sommerferien kommen näher. Viele sind gerade dabei, ihre wohlverdiente Urlaubsreise zu planen. Damit der Sommerurlaub auch in finanzieller Hinsicht sorgenfrei genossen werden kann, empfiehlt es sich, bei der Planung Schritt für Schritt vorzugehen:

- **Schritt 1:** Ein leistbares Urlaubsbudget festlegen. Finger weg von Kredit und Kontoüberziehung für den Urlaub!
- **Schritt 2:** Eine genaue Kostenaufstellung zu den Urlaubsfixkosten machen. Wie viel kosten z. B. An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung?
- **Schritt 3:** Einen Betrag festlegen, mit dem die Reisekasse gefüllt wird. Aus dieser können spontane Ausgaben wie Kosten für Ausflüge, Mitbringsel und besondere Aktivitäten bezahlt werden.
- **Schritt 4:** Sich an den Plan halten, damit es nach dem Urlaub keine bösen finanziellen Überraschungen gibt.

Wenn Budget und Kostenaufstellung zusammenpassen, steht einem entspannten Urlaubsvergnügen mit gutem Gewissen nichts mehr im Weg!



Foto: weystock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach
vorheriger Terminvereinbarung statt.

GLOBAL HYDRO

Großprojekte im Ausland

HOFKIRCHEN. Wasserkraftwerks-Technologie der Firma Global Hydro aus Niederranna sorgt rund um den Globus für umweltfreundliche Energie. Momentan realisieren die Spezialisten große Projekte in Nepal und Ungarn.

Eines der größten Projekte in der Unternehmensgeschichte entsteht gerade in Nepal. In der Region Khimti, einige hundert Kilometer östlich der Hauptstadt Kathmandu gelegen, werden Wasserkraftwerke mit einer Gesamtleistung von rund 48 Megawatt-Stunden errichtet. Die dafür nötigen Pelton-Turbinen wurden in Niederranna gefertigt. Geschäftsführer Richard Frizberg: „Die größte Herausforderung bei diesem Projekt war sicher die Logistik. Insgesamt be-



Projekt Dunakiliti in Ungarn

Foto: Global Hydro

nötigten wir für den Transport der Komponenten von Österreich nach Nepal 17 Seefracht-Container.“ Global Hydro setzte bei diesem Projekt rund acht Millionen Euro um. Auch in Ungarn konnte sich Global Hydro bei einem Kraftwerksprojekt an der Donau gegenüber starker nationaler und internationaler Konkurrenz durchsetzen.

Die besondere Herausforderung dabei: Ein bereits bestehendes Krafthaus in einem Naturschutzgebiet sollte mit der bestmöglichen, leistungsstärksten Turbine ausgestattet werden. Dafür waren umfangreiche hydraulische Beurteilungen notwendig. Der Wirkungsgrad der eingesetzten Kaplan-Turbine konnte maximiert werden. ■

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE ROHRBACH

Schulteam sucht Verstärkung

ROHRBACH. Die hohe Bedeutung der Arbeit im Gesundheitsbereich wurde zuletzt durch die weltweite Pandemie ins Bewusstsein gerufen.

Der zukünftig noch stark wachsende Bedarf an Pflegekräften ist immer wieder Thema. Dadurch kommt den Ausbildungsstätten im Gesundheits- und Sozialbereich eine verstärkte Aufmerksamkeit zu. Mit den vielfältigen Ausbildungen an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Rohrbach gibt es quasi vor der Haustür die optimale Einstiegsmöglichkeit in verschiedene Gesundheitsberufe. Aber nicht nur das, die Schule bietet engagierten Pflegekräften die Möglichkeit, selbst die Rolle eines Pädagogen zu übernehmen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Auszubildenden weiterzugeben. ■ Anzeige



„Ich sehe mich nicht als typische Lehrerin, sondern vielmehr als Wegbegleiterin und Mentorin. Durch meine Erfahrungen aus der Pflegepraxis kann ich den Auszubildenden etwas fürs Leben mitgeben und die Entwicklungsprozesse verfolgen.“

Doris Atzmüller



„Die Ausbildung junger Pflegekräfte ist ein wichtiger Beitrag für die Qualität der Pflege und für die Entwicklung und Emanzipation des eigenen Berufsstandes. Ein Pflegeberuf erfordert breit aufgestellte Kompetenzen und Fertigkeiten.“

Martha Wolf

Das Team der GuKPS Rohrbach sucht Verstärkung und freut sich auf Bewerbungen!
Tel.: 05 055477-21801
schule.ro@ooeg.at

ooeg
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Rohrbach



Martin Märzinger, Walter Würfl und Armin Mittermayr präsentieren das neue Gutscheineft.

Foto: Formwerk

GUTSCHEINHEFT

Einkaufen im Rohrbacher Stadtzentrum lohnt sich immer

ROHRBACH. Von Beautyartikeln bis zur Uhrenbatterie: Ein buntes Gutscheineft macht das Einkaufen in Rohrbach-Berg im Sommer besonders attraktiv.

Für den Sommer haben Stadtmarketing und Rohrbacher Wirtschaft ein Heft mit Gutscheinen und Aktionen aus den verschiedensten Branchen zusammengestellt. Die Angebote bieten eine tolle Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität der Rohrbacher Unternehmen kennenzulernen und zu nutzen. Das Gutscheineft ist vielfältig und die teilnehmenden

Unternehmen tragen ganz unterschiedliche Angebote bei.

Der Geltungszeitraum der Gutscheine beginnt am 12. Juni, mit unterschiedlichen Aktionsdauern bis zu vier Wochen. Die Sommergutscheine sind hier als Beilage oder in allen teilnehmenden Betrieben erhältlich. Alle Aktionen gibt es auch online auf www.einkaufen-rohrbach.at

„Hier in Rohrbach-Berg findet man nicht nur alles, was das Herz begehrt, sondern erlebt auch, wie lokale Geschäfte durch regelmäßige Aktionen für Freude und attraktive Preise sorgen. Denn Einkaufen vor Ort ist nicht zwangsläufig

teurer als online. Besonders in Zeiten wie diesen, wo jeder auf sein Budget achten muss“, erklärt Gerald Laher, Obmann des Marketingvereins Rohrbach Zentrum.

„Unser Ziel ist es, das Einkaufen in der Stadt zu einem Erlebnis zu machen, das die Gemeinschaft fördert und unsere lokalen Unternehmen stärkt.“

GERALD LAHER

Gemeinsam stark für ein lebendiges Rohrbach-Berg

www.einkaufen-rohrbach.at ist das Ergebnis einer gemeinsa-

men Kooperation des Marketingvereins Rohrbach Zentrum, der Stadtgemeinde Rohrbach-Berg und der Werbeagentur Formwerk.

„Unser Ziel ist es, das Einkaufen in der Stadt zu einem Erlebnis zu machen, das die Gemeinschaft fördert und unsere lokalen Unternehmen stärkt. Ob Klatsch und Tratsch am Stadtplatz, beim gemeinsamen Mittagessen in der Gastronomie oder beim Stöbern nach Schnäppchen mit Freunden – Einkaufen in Rohrbach-Berg soll einfach Spaß machen“, fügt Gerald Laher hinzu. ■ Anzeige

ARBEITSMARKT

Arbeitslosenzahlen bleiben stabil

BEZIRK. Mit 1,7 Prozent ist die Arbeitslosenquote im Mai 2024 gleich niedrig wie im Vorjahres-Mai. Rohrbach weist somit als einziger Bezirk im Bundesland keine Steigerung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr auf.

„Gegen den allgemeinen Trend der Steigerung der Arbeitslosigkeit in Österreich und Oberösterreich bleiben die Zahlen im Bezirk Rohrbach weitgehend stabil. Es ist weder bei den arbeitslosen Personen eine Zunahme von Freistellungen, noch bei den dem AMS gemeldeten offenen Stellen der Betriebe ein Rückgang zu verzeichnen“, berichtet Doris Steiner, Geschäftsstellenleiterin des Arbeitsmarktservice Rohrbach.

Konkret waren per Ende Mai 441 Personen arbeitslos. Derzeit besuchen zudem 282 Personen eine vom AMS finanzierte Aus- oder Weiterbildung. Das sind um 57 Personen mehr als im Mai des Vorjahres.

AMS auf Tour

Um weiterhin den arbeitssuchenden Menschen viele Jobs anbieten zu können und den Betrieben passende Personen vorzuschlagen, haben die Mitarbeiter des AMS Rohrbach allein in den vergangenen zwei Monaten mehr als 100 Betriebe besucht und die Dienstleistungen des AMS angeboten. ■

Terminvereinbarung beim AMS Rohrbach: Tel. 050 904 440 oder ams.rohrbach@ams.at

LEHRLINGSWETTBEWERB

Bundessiegerin kommt aus Lembach

BEZIRK. Beim Bundeslehrlingswettbewerb der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseurinnen gingen gleich drei Podestplätze in den Bezirk Rohrbach bzw. Urfaahr-Umgebung: In der Kategorie Massage überzeugte Jana Aiglsdorfer aus Lembach und erreichte den 1. Platz. Sie lernt den Beruf bei Massage Knackpunkt Elisabeth Falkner, in Vorderweißenbach. In der Kategorie Fußpflege schaffte Jana Felhofer aus Julbach den 2. Platz; sie ist im Lehrbetrieb Johanna Mörxlbauer in Vorderweißenbach beschäftigt. Und in der Kategorie Fantasie Make-Up holte sich Vanessa Gruber aus Puchenau den 3. Platz. Ihr Lehrbetrieb ist Kosmetik&Fußpflege Rechberger in Puchenau. ■



Jana Aiglsdorfer ist Bundessiegerin in der Kategorie Massage Foto: Eva Rauch



Jana Felhofer holte den 2. Platz in der Kategorie Fußpflege Foto: Eva Rauch



MEIN 100% OPTIKER

Designer-Sonnenbrillen für Brillenträger:innen

inklusive Original-Etui

nur **129,-**



* Als Fern- oder Lesebrille. Gültig bis + - 6 dpt./2 cyl. in lagernden Durchmessern. Aufpreis für höhere Stärken/Durchmesser 18 Euro pro Glas. Aufpreis Prismen 23 Euro pro Glas. Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr



KARL LAGERFELD

D K N Y

REPLAY

Calvin Klein Jeans

KARL LAGERFELD

BALDESSARINI

DAVIDOFF



hartlauer.at

Österreichs größter Optiker. 160x in Österreich!

Wifi OÖ: 250 neue Kurse

OÖ. Das neue Kursbuch des Wifi Oberösterreich trägt den Slogan „Neugierig?“ und soll laut WKÖÖ-Präsidentin Doris Hummer die Menschen dazu ermutigen, ihr Potenzial zu entfalten. Insgesamt werden über 10.000 Kurse, Lehrgänge und Seminare angeboten. Im Kursjahr 2024/25 wurden rund 250 neue Kurse ins Programm aufgenommen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Technologie. Infos: www.wifi-ooe.at



F: Wifi OÖ/Martin Gaisbauer

Alle Inhalte
zum Thema



EU-Wahl: So hat Oberösterreich gewählt

OÖ. In Oberösterreich wurde laut vorläufigem Wahlergebnis bei der EU-Wahl (Stand Redaktionsschluss Montag, 10 Uhr), die FPÖ mit 28,19 Prozent zur stimmenstärksten Partei gewählt, vor der ÖVP mit 25,05 Prozent. Auf Platz drei kam die SPÖ mit 22,88 Prozent. Dahinter folgen die Grünen mit 9,94 Prozent vor den NEOS mit 8,67 Prozent. Wahlbeteiligung in OÖ: 57,26 Prozent. Unter wahl.land-oberoesterreich.gv.at gibt's die Gemeindergebnisse.

Alle Inhalte
zum Thema



Drogenerkennung: 90 Spezialisten im Einsatz

OÖ. Die Polizei hat in den letzten Jahren verstärkt Spezialisten zur Drogenerkennung ausgebildet. So stehen in OÖ knapp 90 Experten, aufgeteilt auf alle Bezirke, zur Verfügung. Ebenso gibt es in jedem Bezirk zumindest ein Drogenvortestgerät. Wurden 2019 noch etwa 4.300 Drogen-Anzeigen erstattet, waren es 2023 schon knapp 8.700.

Alle Inhalte
zum Thema



Wechsel bei Peilsteiner Pensionisten 25 Jahre lang war Rosemarie Kepplinger Vorsitzende des Pensionistenverbandes Peilstein. Ihr folgen in dieser Funktion Rudolf Sulzermeier und Josef Naderhirn als Doppelspitze nach. Rosemarie Kepplinger wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Das Jahresprogramm bietet Wanderungen, Radtouren, Sprechstage, Ausflüge, aber auch einen Sommerfrühshoppen am 14. Juli bei der Teichanlage in der Rinnmühle. Foto: PV Peilstein

LEBENSMITTELHANDEL

Kollerschlag lässt es ‚gscheid guat‘ snacken

KOLLERSCHLAG. Lebensmittelabfall und Kunststoffmüll vermeiden sind für das Kaufhaus Wöss keine leeren Worte.

Mit der Abfüllstation „Gscheid Guat“ bietet die Familie Wöss in ihrem Nah & Frisch Markt hochwertige Bio-Lebensmittel zum Selbstabfüllen an. Von Nüssen, Trockenfrüchten, Müslis bis zu Snacks gibt es für jeden Gaumen entsprechende Genusserlebnisse. Alle Produkte sind nach den höchsten Standards zertifiziert.

Regional und nachhaltig

„Regionalität und Nachhaltigkeit zählen bei uns zu den Grundprämissen“, so Patrick Wöss. Die Familie bietet in Kollerschlag und Umgebung Nahversorgung und einen örtlichen Treffpunkt samt Cafe. Dies wird nun mit der Abfüllstation abgerundet und soll gerade mit fairen Preisen Kunden auch die Angst vor Bio-Produkten nehmen. „Lebensmittelabfall ist eines unserer größten Probleme. Mit dieser Initiative kann jeder soviel kaufen, wie er wirklich benötigt oder möchte“, so Wöss, der mit dem nieder-



Foto: GoldTHEKE GmbH

„Gscheid guat“ in Kollerschlag.

österreichischen Unternehmen und Marktführer GoldTHEKE zusammen arbeitet. Raphael Pflügl von GoldTHEKE merkt an, dass das Angebot von „Gscheid Guat“ eine gute Möglichkeit für den stationären Lebensmittelhandel ist, den kommenden EU-weiten Regeln im Hinblick auf Lebensmittelabfall nachzukommen. „Weiters können sich durch das Angebot kleine Nahversorger und Kaufleute gegenüber den Discountern und Filialisten abheben.“, so Pflügl. Das Angebot von Gscheid Guat ist außerdem bei Spar Hartl (St. Veit), Eurospar Krieg (Ulrichsberg), Spar Kurz (Helfenberg), REWE Miggitsch (Waldneukirchen/Bayern) und anderen Standorten im Mühlviertel und Linzer Zentralraum erhältlich. ■ Anzeige

steuertipp



MMag. Helmuth Krammerbauer
STEUERBERATER | NEUFELDEN

Was beim „Sommerjob“ von Schülern/Studenten zu beachten ist

Schüler und Studenten können in den Ferien Zuverdienstmöglichkeiten durch verschiedene Beschäftigungsformen wahrnehmen. Daran sind unterschiedliche rechtliche Folgen geknüpft.

Ferialarbeitnehmer sind Schüler/Studenten, die sich etwas dazu verdienen möchten. Der Kollektivvertrag ist zu beachten und der Schüler bzw. Student muss vor Arbeitsantritt bei der zuständigen Krankenkasse angemeldet werden. Wer über der Geringfügigkeitsgrenze von € 518,44 pro Monat verdient, muss bei der ÖGK voll versichert werden. Darunter ist der Schüler/Student nur unfallversichert.

Echte Ferialpraktikanten absolvieren ein Praktikum gemäß Schul- oder Studienplan, **Volontäre** arbeiten freiwillig im Unternehmen mit. Bei beiden steht der Ausbildungscharakter im Vordergrund, es liegt **keine Arbeitspflicht** und **keine Bindung an bestimmte Arbeitszeiten** vor. Echte Ferialpraktikanten sind über die Schülerunfallversicherung versichert, Volontäre müssen bei der AUVa unfallversichert werden. Erhalten Ferialpraktikanten/Volontäre ein Taschengeld, sind sie bei der ÖGK anzumelden. Je nach Höhe des gewährten Taschengelds besteht Unfallversicherungspflicht oder Vollversicherungspflicht. Im Hotel- und Gastgewerbe ist bei Pflichtpraktikanten das Mindestentgelt nach **Kollektivvertrag** zu beachten.

Nach Vollendung des 19. Lebensjahres ist die **Einkommengrenze von derzeit € 15.000** pro Kalenderjahr für den Bezug von Familienbeihilfe zu beachten. Auch für die Studienbeihilfe gibt es Einkommengrenzen.

Wenn ein Ferialarbeitnehmer nur in den Ferien arbeitet, erhält er mittels (häufig antragsloser) **Arbeitnehmerveranlagung** meist die gesamte bezahlte Lohnsteuer von der Finanz retour und kann zusätzlich einen Teil der bezahlten Sozialversicherung als Negativsteuer zurückbekommen.

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Homepage unter www.smk-steuerberater.at

smk Schletz
Maureder
Krammerbauer
Steuerberater

SMK Steuerberater GmbH

Veldner Straße 29
4120 Neufelden | +43 (7282) 6666
www.smk-steuerberater.at

Anzeige



UMBAUEN FÜR MORGEN.

WIMBERGER ist seit über vier Jahrzehnten als Unternehmen dafür bekannt, eine Vorreiterrolle in der Baubranche einzunehmen. WIMBERGER zählt im Bereich des Bauens zu den großen Innovationsmotoren und ist umsetzungsstarker Partner für zukunftssträchtige Projekte.

Die Baubranche der Zukunft wird sich vermehrt dem nachhaltigen Wirtschaften widmen, dazu gehört die Verwendung von ausgewählten Materialien ebenso wie die Beantwortung der Fragen rund um **Leistung und Ressourcenschonung**. Mit der Sparte Umbau- und Sanierung bietet WIMBERGER eine Lösung all dieser Themen an.

Um die entsprechende **Beratungs-, Planungs- und Ausführungskompetenz** geballt für Baufamilien zur Verfügung stellen zu können, eröffnet WIMBERGER im September in Bad Leonfelden einen einzigartigen **Beratungsstandort für Bestandsneugestaltung**.

Sein Name spricht für sich „WOW“. Was hier – in einem generalsanierten und neugestalteten Supermarkt – geboten wird, ist Information und Kompetenz der Superlative. Keine Frage der Sanierung oder des Umbaus bleibt unbeantwortet, jede Leistung vom Heizungstausch bis zur schlüsselfertigen Übergabe eines rund um neu gestalteten Objektes wird angeboten.



WOW wird bei den Besuchern Programm sein. WOW wird ein WOW auslösen! Auf über **870 m² Fläche** werden die WIMBERGER Gruppenunternehmen WIMBERGER Bau, WIMBERGER Holzbau, WIMBERGER Fassade, HOFA und Hengster ihre Sparten vertreten und gemeinsam **mit 20 namhaften Partnern** der Industrie alle Lösungen für Umbauen, Sanieren und Energiesparen sichtbar und begreifbar machen. Alle Gewerke sind auf der Ausstellungsfläche repräsentiert und präsentieren ein Rund-Um-Paket. Ergänzt um fachmännische Beratung durch Gewerk-Spezialisten und ein riesiges Netzwerk bietet WOW alles unter einem Dach, was Umbauer und Sanierer brauchen.

Einzigartiger Standort

JETZT BEWERBEN!

Mehr Jobs unter:
wimbergergruppe.at/jobs

PROJEKTL EITER
ELEKTRO
BAD LEONFELDEN

BAU- BERATER
BAD LEONFELDEN



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

FRANZ THALLER

Motor im Hofkirchner Gemeindegeschehen

HOFKIRCHEN. Allzu früh verstarb der langjährige Gemeinderat, Vizebürgermeister und Unternehmer Franz Thaller.

1947 in Hofkirchen als Sohn des Tischler- und Glasermeisters und Bestatters Adalbert geboren, erlernte Franz Thaller nach Abschluss der Hauptschule beide Berufe und machte die Meisterprüfungen. Später absolvierte er noch die Konzessionsprüfung für das Bestatterwesen und die kaufmännische Berufsschule Rohrbach.

1973 übernahm er mit seinem Bruder Adalbert gemeinsam den elterlichen Betrieb, später erfolgte eine Arbeitsteilung. Als Glasermeister hat Franz Thaller Zweigstellen in Aigen-Schlägl und Engelhartzell gegründet.

Der dreifache Vater war nicht nur aktiver Unternehmer und tatkräftiger Standesvertreter, sondern auch Multi-Vereinsfunktionär. Im Veteranenverein, Sport- und Verschönerungsverein war der Verstorbene jahrzehntelanger Funktionär und Obmann. Thaller wirk-



Franz Thaller starb im Alter von 76 Jahren.

Foto: privat

te ab 1973 auch 30 Jahre lang im Gemeinderat, zwölf Jahre davon

als Vizebürgermeister und ÖVP-Ortsgruppenobmann. Sein Ziel war stets eine gedeihliche Entwicklung seiner Heimatgemeinde. Die Krönung seiner Arbeit als Gemeinderat war die Errichtung des Hofkirchner Freizeitzentrums Tennishalle Top Spin. Dabei war er Initiator und unermüdlicher Kämpfer für die Umsetzung dieses Projektes.

Der Gemeinderat hat im Jahr 2003 Franz Thaller für seine großen Verdienste den Ehrenring der Marktgemeinde verliehen. ■

WKOÖ

Erste Eisenwarenfachberater in OÖ zertifiziert

OÖ. Zwölf Absolventinnen und sieben Absolventen der Berufsschule Linz 7 erhielten kürzlich ihre Zertifikate als „Eisenwarenfachberater“.

Auf Initiative des Landesgremiums des oö. Baustoff-, Eisen- und Holzhandels wurde der Lehrberuf Eisenwarenhändler durch eine zusätzliche begleitende Ausbildung aufgewertet. Erstmals absolvierten 19 Schüler diese spezielle Ausbildung und erhielten ihr Zertifikat als „Eisenwarenfachberaterin bzw. -fachberater“.

Zusätzlich zum normalen Lehrplan investieren die Schüler der Berufsschule Linz 7 mit Schwerpunkt „Eisenhändler“ ihre Zeit in eine freiwillige Ausbildung zum „zertifizierten Eisenwarenfachberater“. „Die Ausbildung wird in allen drei Schuljahren als Freifach angeboten und mit der Auszeichnung zertifizierter Eisenwarenfachberater abgeschlossen. Die Firmen profitieren davon enorm, weil die Kompetenz der Lehrlinge gestärkt und vertieft wird“, so Barbara Kirchberger-Hunger, Direktorin der Berufsschule Linz 7. „Durch die spezifische Ausbildung sind die Lehrlinge bestens geschult, um die Bedürfnisse der Kunden erkennen und lösen



Die zertifizierten Eisenwarenfachberater mit Gratulanten: Berufsschullehrer Peter Hollnbuchner (l.), Berufsschuldirektorin Barbara Hunger-Kirchberger (2.v.l.), Wolfgang Mahringer, WKOÖ (3.v.l.), Birgit Stanzel, Fa. Schachermayer (2.v.r.), Christina Lenz, oö. Baustoff-, Eisen- und Holzhandel (r.).

Foto: cityfoto/Pelzl

zu können“, weiß Landesgremialobmann Josef Simmer.

„Wir bilden an der Berufsschule Linz 7 junge Leute zu Top-Kräften mit hohen Produktkenntnissen und umfangreichem Wissen aus, damit sie später ihre Kunden vor Ort bestmöglich beraten können. Eine fundierte und qualifizierte Ausbildung durch kompetente Lehrer, Fachvorträge, Videotraining, Praxisarbeit usw. in modern ausgestatteten Klassen mit Originalprodukten wird geboten“, bringt Hunger-Kirchberger die Vorzüge ihrer Eisenwarenkasse auf den Punkt. „Wir in unserer Branche legen viel Wert auf eine zukunftsorientierte Ausbildung. Wir werden

daher auch weiterhin die Lehrlingsausbildung und die Berufsschulen aktiv dabei unterstützen“, betont Simmer. Die Absolventen

des Jahrganges sind sich einig: Ihr Beruf ist abwechslungsreich und das angeeignete Wissen kann privat genutzt werden. ■ Anzeige

Oö. Eisenwarenfachberater:

Bez. Linz-Stadt: Marjan Batman, Julian Florentino, Nicole Gastlehner, Simon Klimitsch, Azra Mazlami, Fabian Pürstinger, Amina Refiku, Marie-Lou Sandu, Sabrina Schallinger, Sarah Prieschl

Bez. Linz-Land: Paul Hoheisel, Wilhering, Ömer Özcan, Enns, Nerja Ljubijankic, Ansfelden-Haid
Bezirk Urfahr-Umgebung: Laurids, Steyregg

Bezirk Freistadt: Anja Kreindl, Gutau

Bezirk Rohrbach: Ikram Raba, Neufelden

Bezirk Perg: Natascha Rammer, Natalie Reichl, Isabell Schatz, alle St. Georgen/Gusen

Infos zum Eisenwarenfachberater:

www.lehrlingsinfo.at

Infos zur Lehre:

www.baustoffhelden.at

Foto: FPO Bezirk Rohrbach



v.l.: Elisabeth Hainy, Johann Wall, Gerhard Kübelböck, Rudolf Lindorfer, Anneliese Hoppenberger, Johann Magauer, Maximilian Öller, LAbg. a.D. Ulrike Wall

BEZIRKSSENIORENTAG

Freiheitliche Senioren haben neuen Obmann

BEZIRK ROHRBACH. Beim Rohrbacher Bezirksseniorentag haben die Freiheitlichen Senioren einstimmig Rudolf Lindorfer zum Obmann gewählt. Der Niederkappler folgt dem bisherigen Obmann Harald Markwirth nach. In den letzten Monaten wurde die Gruppe interimistisch von Gerhard Kübelböck geleitet. Lindorfer bedankte sich für das ent-

gegengebrachte Vertrauen und will nun „voller Tatendrang“ die Geschicke der Freiheitlichen Senioren leiten.

Ihm zur Seite stehen Gerhard Kübelböck als Obmann-Stellvertreter, Johann Wall als Kassier und Johann Magauer als Schriftführer. Als Rechnungsprüfer wurden Elisabeth Hainy und Maximilian Öller gewählt. ■

ROTES KREUZ

„Es gibt nichts Schöneres, als helfen“

OÖ. Pflegekräfte berühren mit Händen Herzen: Das Rote Kreuz Oberösterreich sucht neue Mitarbeiter in der Mobil Pflege.

Ihre Tätigkeit verleiht Sinn, ist krisensicher und stärkt die Kraft der Menschlichkeit. „Es macht mich glücklich, wenn ich anderen Menschen helfen kann“, erzählt Verena Bachmayer. Sie und ihre Kollegen in den Mobilien Pflegediensten sind 365 Tage im Jahr für jene da, die ohne fremde Hilfe ihren Alltag nicht mehr bewältigen können. Es ist das Zwischenmenschliche, was den Pflegeberuf ausmacht. „Ich schätze die Abwechslung, das Arbeiten im Team und die Flexibilität bei größtmöglicher Selbstorganisation, die mir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie



Ein Job beim Roten Kreuz ist sinnstiftend und vielseitig Foto: OÖRK/fotokerschi.at

ermöglicht“, sagt sie. Derzeit sucht das Rote Kreuz Oberösterreich landesweit 100 Mobile Pflegekräfte. Eine Tätigkeit, die das Leben auf allen Ebenen bereichert und die berufliche Sinnfrage in den Mittelpunkt stellt. Eine Liste mit offenen Stellen findet man im Jobportal: www.rotekreuz.at/oee/jobs ■ Anzeige

BREITBAND
OBERÖSTERREICH

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 15 Pro
(im Wert von 1.199 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

WILLKOMMEN BEI DER BBOÖ!

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von Mai bis Ende Juli 2024 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:

Bezahlte Anzeige



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



Infrastruktur für Generationen.



Befähigungsprüfung geschafft

ALTENFELDEN. Die Befähigungsprüfung hat Johannes Lehner (Ingenieurbüros / Beratende Ingenieure) aus Altenfelden mit Erfolg abgelegt.

Exkursion zu Sonnberg und Bergkräuter

ROHRBACH-BERG. Der Obst- und Gartenbauverein Rohrbach-Berg organisiert am Freitag, 21. Juni, eine Exkursion zur Firma Sonnberg in Unterweißbach, wo ein Bio-Wurst-Erlebnis mit- samt Verkostung auf dem Programm steht. Nach dem Mittagessen geht es weiter zur Bergkräutergenossenschaft in Hirschbach. Dort können im Rahmen der Besichtigung ebenfalls hausgemachte Bioprodukte verkostet werden. Abfahrt ist am 21. Juni um 8 Uhr beim Hanriederparkplatz. Anmeldung (bis 14. Juni) und mehr Informationen: Tel. 0650 2332440 oder 0664 73421260. Kosten: 50 Euro.



Die Arbeiten an der Hanrieder Straße bei Lämmersdorf laufen.

Foto: Land OÖ

BAUSTELLENSOMMER

Pläne im Straßenbau

BEZIRK. Die Ferienzeit wird von der Landesstraßenverwaltung genutzt, um die Straßeninfrastruktur auf den neuesten Stand zu bringen. Auch im Bezirk Rohrbach wird geschaufelt, gebaggert, saniert: Bereits seit April wird am zweiten Abschnitt der Umfahrung Peilstein gearbeitet. Bis Ende der Ferien sollen diese abgeschlossen sein.

Auf der B127 erfolgt bei der Pensbachbrücke in der Gemeinde St. Martin (beim Bahnhof Gerling) eine Generalsanierung. Start ist im Juli. Zumindest ein Fahrstreifen bleibt während der bis Oktober

dauernden Arbeiten immer frei. In der Gemeinde Hofkirchen bekommt die Falkensteinstraße auf knapp eineinhalb Kilometern Länge eine neue Trag- und Deckschicht (Fertigstellung voraussichtlich September 2024). Ebenso wird die Schöffgatternstraße bei Mistelberg erneuert.

Und in Lämmersdorf in der Gemeinde Sarleinsbach laufen seit Herbst die Sanierungsarbeiten. Hier ist eine komplette Erneuerung des Straßenaufbaus erforderlich, auch eine Fahrbahnverbreiterung ist vorgesehen. ■

EU-WAHL

Wahlergebnis

BEZIRK. Die EU-Wahl am vergangenen Sonntag hat auch im Bezirk Rohrbach deutliche Veränderungen gebracht.

Das vorläufige Ergebnis bei Redaktionsschluss am Montag wies der ÖVP hohe Verluste aus. Im Vergleich zur letzten EU-Wahl 2019 fiel sie um knapp acht Prozent auf 35,61 Prozent. Auf Platz zwei im Bezirk landete die FPÖ mit 26,90 Prozent der abgegebenen Stimmen, was einem Plus von rund 10,5 Prozent entspricht. Die SPÖ blieb mit knapp 17 Prozent Stimmenanteil in etwa gleich gegenüber 2019. Die restlichen angetretenen Parteien blieben jeweils unter zehn Prozent der gültigen Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 61,28 Prozent. ■

Die Ergebnisse im Detail:



GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGESCHULE ROHRBACH

Perspektivenwechsel – Demenz kabarettistisch nähergebracht

ROHRBACH-BERG. Am Mittwoch, 26. Juni, öffnet die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Rohrbach die „Klassentüre“: Interessierte können von 9 bis 16 Uhr kostenlos an einem Unterrichtstag der besonderen Art teilnehmen: Hildegard Nachum, zertifizierte Validationsexpertin und Buchautorin, lädt gemeinsam mit ihrer Tochter Alina Tini Nachum zum kabarettistischen Lernen.

Unter dem Motto „Wenn zwei Welten sich begegnen, können Lebensfunken sprühen“ bekommen die Teilnehmer spannende und humoristisch gestaltete Einblicke in den Betreuungs- und



Hildegard Nachum

Foto: Nachum

Pflegealltag von Menschen mit Demenz. Humoristisch nicht ohne Grund, denn Lachen und Weinen liegen hier sehr oft ganz

nahe beieinander. Gerade durch Rollenspiele, die vertraute Situationen näherbringen, kann Validation sehr gut veranschaulicht und erlebbar gemacht werden. Bei dem Workshop schlüpfen die Zuseher in zwei Rollen: in die des alten Menschen und in die der betreuenden Person.

Lernen darf Spaß machen

Bewegtes und humorvolles Lernen wird an der Schule am Klinikum Rohrbach besonders großgeschrieben, denn so lässt sich die Vielfalt im pflegerischen Alltag am besten erlebbar machen. „Die Freude unseres Lehrpersonals am Pflegeberuf sowie eine authentische Wissensvermittlung bilden die Grundlage

unserer Unterrichte – mit Spaß fällt das Lernen einfach leichter und der Stoff bleibt besser hängen“, sagt Mag.^a Susanne Hauer, Standortleitung der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum in Rohrbach. ■

Anzeige

Wer gerne am Workshop teilnehmen möchte, weil er privat oder beruflich vom Thema betroffen ist, kann sich via E-Mail (michael.stallinger@oog.at) oder Tel. 05 0554 77 21819 anmelden.

HEIZKESSELSPEZIALIST

Fröling gewinnt Pegasus in der Kategorie „Innovationskaiser“

LINZ/GRIESKIRCHEN. Der Heizkesselspezialist Fröling aus Grieskirchen ist mit dem bedeutendsten Wirtschaftspreis Oberösterreichs – dem Pegasus – in der Kategorie „Innovationskaiser“ ausgezeichnet worden.

Bereits zum 31. Mal kürten die OÖNachrichten mit ihren Partnern Raiffeisenlandesbank, Land OÖ, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung OÖ und dem Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen KPMG die besten Unternehmen des Landes und holten die herausragenden Leistungen der heimischen Betriebe vor den Vorhang. Fröling-Eigentümer Dr. Ernst Hutterer und Fröling-Geschäftsführer Dr. Thomas Haas zeigen sich stolz über diese Auszeichnung: „Es freut uns sehr, dass gerade wir als mittelständisches Unternehmen in dieser Kategorie den Pegasus in Silber gewonnen haben. Wir sind seit über 60 Jahren in der Branche tätig und setzen bei unseren Heizsystemen von Beginn an neue Maßstäbe. Mit dieser Auszeichnung wird die Kompetenz unserer Mitarbeiter, die Qualität unserer Produkte und unsere Rolle als Pionier in der Heizkesselbranche unterstrichen.“

Pionier und Taktgeber der Branche

Als größter Heizkesselerzeuger Österreichs ist Fröling national und international erfolgreich und seit Beginn Pionier bei modernen Holzheizsystemen. Zahlreiche Qualitätsauszeichnungen auf der ganzen Welt untermauern die Rolle von Fröling als Taktgeber der Branche und die Innovationskraft des Unternehmens. Fröling entwickelt und fertigt die Produkte in eigenen Werken in Österreich und Deutschland. Als füh-



Fröling-Eigentümer Dr. Ernst Hutterer (l.) und Fröling-Geschäftsführer Dr. Thomas Haas mit dem Pegasus

Fotos: Fröling

render Hersteller von Scheitholz-, Pellets-, Hackgut- und Kombikessel mit rund 1.100 Mitarbeitern konnte Fröling die letzten Jahre den Umsatz auf rund eine halbe Milliarde verdreifachen. Die Exportquote liegt bei etwa 80 Prozent. Fröling bietet innovative Lösungen im Leistungsbereich von sieben bis 1.500 Kilowatt. Die innovativen Speichersysteme reichen von Pufferspeichern bis hin zur hygienischen Warmwasserbereitung und Solareinbindung. Auch Lagerraum-Austragsysteme in unterschiedlichsten Varianten zählen zum umfangreichen Sortiment und machen Fröling zum Komplettanbieter für den Heizraum.

Stark im Service

Das Zukunftspotenzial für Scheitholz-, Hackgut- und Pelletsheizungen ist nach wie vor enorm. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen setzen weltweit immer

mehr Menschen auf die Versorgungssicherheit der erneuerbaren Energieträger. Außerdem schätzen Kunden und Partner weltweit die hohe Qualität der in Österreich entwickelten und gefertigten Produkte genauso wie das umfangreiche Serviceangebot und die Unterstützung der Fröling-

Spezialisten. Fröling beschäftigt in der Branche den größten Kundendienst und liefert so auch die nötige Sicherheit und Servicestärke für die Kunden im In- und Ausland. Zusätzlich genießen die Betreiber einer modernen, voll automatischen Biomasseheizung puren Komfort. ■ Anzeige



Der Pegasus ist der bedeutendste Wirtschaftspreis Oberösterreichs.

HILFSPAKET

3,25 Millionen für Rohrbacher Gemeinden

BEZIRK ROHRBACH. Vom 50 Millionen schweren Gemeinde-Hilfspaket des Landes OÖ entfallen 3,25 Millionen auf die 37 Rohrbacher Gemeinden.

Im Mai gab es für die Gemeinden des Bezirkes direkte Zuschüsse in Höhe von 60.000 Euro bis maximal 125.100 Euro. „Diese Gelder sind von den Gemeinden frei verwendbar und können somit dort eingesetzt werden, wo sie am meisten helfen“, berichtet ÖVP-Bezirksparteiobfrau

LABg. Gertraud Scheiblberger.

In Neustift etwa hat sich der Gemeinderat einstimmig für die Verwendung des Geldes zur Musikschulsanierung ausgesprochen. Bürgermeister Christoph Bauer: „Mit den fast 100.000 Euro, die wir als Gemeinde Neustift bereits überwiesen bekommen haben, kann die Sanierung der Musikschule wie geplant starten und es können zusätzlich weitere Projekte umgesetzt werden.“ ■



Bürgermeister Christoph Bauer präsentiert Bezirksparteiobfrau LABg. Gertraud Scheiblberger den Sanierungsplan der Musikschule.

Foto: ÖÖVP / Gierlinger

JUNGPROFIS AM WERK

Mit Vollgas durch die Lehre

GRÜNAU IM ALMTAL/ OÖ. Bodenleger-Lehrling Eugen Messner, Firma Drack Maler und Bodenleger in Grünau im Almtal, gewinnt ein Motorrad der Landesinnung des oö. Bauhilfsgewerbes.

Unter allen Lehrlingen im ersten Lehrjahr verlost die oö. Landesinnung der Bauhilfsgewerbe ein Motorrad Fantic 125 XMF Performance im knalligen „Profis-am-Werk“-gelb. Der glückliche Gewinner Eugen Messner nahm seinen neuen fahrbaren Untersatz von Landesinnungsmeister Martin Greiner entgegen. Der Jungprofi absolviert aktuell seine Lehre zum Bodenleger beim Unternehmen Drack Maler und Bodenleger in Grünau im Almtal und ist überzeugt, mit diesem Beruf die richtige Wahl getroffen zu haben.

Willkommenspaket für Lehrlinge

Alle Lehrlinge im ersten Lehrjahr, die in einem oö. Betrieb des Bauhilfsgewerbes ihre Ausbildung machen, bekommen ein „gebrandetes“ Lehrlingspackage als Willkommenspaket zugeschickt. Dieses setzt sich aus einem Unigear Drybag, Trinkflasche, Badetuch, originalem Snapback Cap und



Foto: WKO/Andreas Höbl

Geschäftsführer DI Dr. Markus Hofer, Landesinnungsmeister Ing. Martin Greiner, Gewinner Eugen Messner, Lehrherr Fabian Drack (Drack Maler und Bodenleger GmbH), Berufsgruppensprecher KommR Josef Hofer, Referent DI (FH) Wolfgang Mahringer

einem T-Shirt aus Bio-Baumwolle zusammen - alles im trendigen „Jungprofis-am-Werk!“-Design.

Jährliche Motorrad-Verlosung

Darüber hinaus erfolgt als jährliches Highlight die Verlosung eines Motorrads. „Lehrlinge sind unsere künftigen Fachkräfte und somit die Zukunft unserer Branche. Deshalb schaffen wir zusätzliche Anreize für Jugendliche, sich für unsere Branche zu interessieren und auch ihre Ausbildung bei einem unserer Mitgliedsbetriebe zu absolvieren. Aus diesem Grund wird jedes Jahr unter den Lehrlingen im ersten Lehrjahr

ein „Jungprofis-am-Werk-Motorrad“ verlost. So können unsere Lehrlinge nicht nur im Beruf sondern auch privat Vollgas geben“, erklärt Greiner. Zu den Lehrberufen des Bauhilfsgewerbes zählen Bodenleger, Brunnenbauer, Pflasterer, Steinmetze, Stuckateur und Trockenausbauer sowie Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämm- und Bauwerksabdichter. „Wir decken mit unseren Berufen eine große Bandbreite an interessanten Bereichen ab – da ist für jeden etwas dabei“, so der Landesinnungsmeister. Interessierte Jugendliche können sich bei der Messe Jugend & Beruf im Oktober

persönlich über die Berufe informieren oder im Internet nachlesen: www.jungprofis.at ■ Anzeige



Sticker tauschen

ROHRBACH-BERG. Das JugendService des Landes OÖ bietet wieder eine Stickertausch-Börse für die Fußball-EM an. Getauscht werden kann im JugendService Rohrbach jeden Mittwoch bis 26. Juni, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Im Infostore kann man sich auch den EM-Spielplan kostenlos abholen. Zudem gibt es Gewinnspiele auf der Website (www.jugendservice.at/leben/em-tauschboerse).

Zwei Bücher zum 85er

HASLACH. Knapp vor seinem 85. Geburtstag sind zwei neue Bücher von Peter Paul Wiplinger erschienen: „LYRIK – 1000 ausgewählte Gedichte“ bietet einen Überblick über seine Schaffenszeit und dichterische Entwicklung von 1960 bis 2023. „Wörterwelten“ ist ein literarisches Kunstbuch als Dokumentation seiner Styroporbeschriftungen in Weiterführung der Schachteltexte. Beide Bücher sind im Buchhandel, online oder beim Löcker Verlag erhältlich.

RETREAT

Transformative Auszeit

AUBERG. Eine Auszeit nahm sich eine Gruppe von Frauen am Winklergut.

Beginnend mit der Feuerzeremonie, bei der alte Lasten symbolisch verbrannt wurden, über Körperübungen wie Yoga oder Meditation, bis hin zu Achtsamkeitstechniken, die leicht in den Alltag integriert werden können, oder dem Playfight-Workshop war es ein Retreat mit vielen magischen und heilenden Momenten. Durch das dreitägige Seminar führte Stefanie Grace Falkner aus Altenfelden, zertifizierte Mind-Body-Eating Coach, Yoga- und Meditationslehrerin. Das intensive Programm zielte darauf ab, innere Kraft und Ruhe zu finden.

Eine Wiederholung ist geplant. Mehr Infos: www.stefanie-grace.com ■



Foto: SOM

SOM-Funktionäre unterwegs In die kleinste Gemeinde des Bezirks führte die Funktionärswanderung des Sozialsprengels Oberes Mühlviertel. Hörbich hat zwar weder Kirche, Nahversorger, Bank noch Gemeindeamt, die 420 Einwohner sind dennoch zufrieden. Bgm. Johann Ecker informierte über die Herausforderungen in seiner Gemeinde. Nach dem Besuch des Museums von Sigi Arnreiter gab es ein veganes Buffet von Margit Schürz. Und es wurde das SOM-Rundlied von Franz Eibl uraufgeführt.



Spannende Böhmerwaldtage Kinder der dritten Klasse der Volksschule St. Veit erlebten mit den Waldpädagoginnen der Böhmerwaldschule zwei Tage lang den Wald mit allen Sinnen. Ein Streifzug durch den Wald, der Bau einer Kugelbahn, das Herstellen von Pechsalbe aus Fichtenharz oder der abendliche Ausflug zur Waldfee Humsa sorgten für eine schöne Auszeit vom Schulalltag. Foto: VS St. Veit



Foto: MS St. Martin

Feel it Bei einem Workshop mit dem Ottensheimer Künstler Bernhard Ecker, der Neufeldner Künstlerin Helga Fiedler und drei Mittelschullehrerinnen konnten Schüler der vierten Klassen der Mittelschule St. Martin ihre Gefühlswelten ausloten und kreativ verarbeiten. Bildnerische sowie musikalische Kreativität und Meditation wurden dabei vereint. Alle entstandenen Werke konnten bei einem Rundgang am Ende der Veranstaltung besichtigt werden. Im September ist eine Ausstellung geplant.

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Christine Wagneder
Jugendberaterin




Körperwahrnehmung

Ich mag nicht ins Freibad gehen, denn ich bin mit meiner Figur unzufrieden. Andere schauen auf ihren geposteten Fotos viel besser aus. Was soll ich nun machen?

S., 15

Lieber S.!

Soziale Medien verleiten dazu, sich mit anderen zu vergleichen. Diese sind aber meist nur deswegen (vermeintlich) schöner, besser, erfolgreicher, weil ihre Postings sehr oft mit Filtern und Bildbearbeitungsprogrammen perfekt inszeniert sind. Derartige Vergleiche bewirken, dass man die eigenen Fähigkeiten nicht mehr wertschätzt, das Selbstbild verzerrt wird und der Druck in Richtung perfektes Erscheinungsbild steigt. Doch zwischen diesen Bildern und der Realität ist oft ein großer Unterschied – denn niemand ist perfekt und das ist auch gut so. Wir sind alle verschieden und jeder von uns hat Stärken und Schwächen. Social-Media-Pausen können dir helfen, Abstand von Inhalten zu bekommen, die dich unter Druck setzen. Gesunde Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten sowie Achtsamkeit dir selbst gegenüber können Wohlbefinden schaffen, die Lebenszufriedenheit erhöhen, deine Wahrnehmung berichtigen und dir helfen, dich in deiner Einzigartigkeit anzunehmen. Auf unserer Homepage www.jugendservice.at/gesundheits sowie in unserer Broschüre Jung & Xund findest du weitere Infos. Gerne kannst du auch zu einem persönlichen Gespräch vorbeikommen!

JugendService 

4150 Rohrbach, Stadtplatz 28
Mi bis Fr: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215919
jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

PRÄVENTION

Schüler lernen, sich selbst zu behaupten

ROHRBACH-BERG. Ob am Schulweg oder in anderen brenzligen Situationen: Es ist immer hilfreich zu wissen, wie man sich am besten verhält und schützen kann. Deshalb organisiert das Frauennetzwerk Rohrbach auch heuer einen Sicherheitstag mit einem Profi.

Beim zweiteiligen Selbstbehauptungskurs für Schüler und alle weiteren Interessierten zeigt Sicherheitsexperte Markus Schimpl, wie man mit prekären



Selbstverteidigung und Prävention sind Themen des Sicherheitstages.

Situationen umgeht. Da geht es um selbstbewusstes Auftreten, um das Schärfen der Sinne und Koordinationenübungen. Die älteren Teilnehmer lernen auch Selbst-

verteidigungstechniken und wie man Hilfsmittel richtig anwendet. Praktische Übungen fehlen natürlich nicht. Der erste Kurs findet am Freitag, 28. Juni, statt.

Eine Auffrischung folgt am 6. September, jeweils aufgeteilt in zwei Altersgruppen. ■

Freitag, 28. Juni: 14 bis 17 Uhr (für Altersgruppe 6 bis 10 Jahre); 17.30 bis 21 Uhr (für Altersgruppe 11 bis 99 Jahre)
Freitag, 6. September: 14 bis 15.40 Uhr (6 bis 10 Jahre); 16 bis 17.40 Uhr (11 bis 99 Jahre)
 Bezirkssporthalle Rohrbach
 Kosten: 55 Euro
 Anmeldung (bis 20. Juni): Tel. 0664 88226741

In Kooperation mit:

Raschhofer

Schönstes Trachtenfoto

Tips total regional.

Michaela aus Perg
Foto: Lisa Grurl

Christina aus Freistadt
Foto: Sabine - Mitterkirchen

Kathrin aus Perg
Foto: Karo

Nathanja aus Rohrbach
Foto: Nathanja Leitner

Nadine aus Urfahr-Umgebung
Foto: Nadine Hofer

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht



Foto: privat

Volksschüler aus Kollerschlag waren zu Gast am Hof von Theresa und Josef Saxinger.

WELTMILCHTAG

Mehrwert der Milch

BEZIRK. Zum Weltmilchtag waren die Bäuerinnen des Bezirkes Rohrbach wieder unterwegs, um über den Wert der heimischen Milchprodukte zu informieren. So wurden etwa Rohrbacher Volksschüler im Hallenbad mit Schärdinger Milchprodukten, gesponsert von Berglandmilch, überrascht. In Niederkappel brachten Bäuerinnen Kostproben in die Volksschule. Dabei erklärten sie den Kindern, wo die

Milch herkommt, welche Nährstoffe sie enthält und dass sie ein wichtiger Bestandteil einer gesunden Ernährung ist.

Besuch am Hof

Ganz praktische Einblicke bekamen die Zweitklassler der Volksschule Kollerschlag, die sich am Betrieb von Theresa und Josef Saxinger in Hanging umschaufen durften. Kostproben fehlten hier natürlich ebenfalls nicht. ■



Foto: privat

Niederkappler Volksschüler freuten sich über die Milchprodukte zum Kosten.



Kirchenfenster in Lacken Foto: Pernsteiner

SPIRITUELL

Wandern im Dekanat

ST. MARTIN/LACKEN. Zur ersten Dekanatswanderung des Dekanates Altenfelden sind alle Pfarrangehörigen am Sonntag, 16. Juni eingeladen. Gestartet wird um 14 Uhr mit einem spirituellen Impuls in der Kirche in Lacken. Die Wanderung führt dann über das Pesenbachtal nach St. Martin. „Dort feiern wir in der Kirche eine Andacht und lassen den gemeinsamen Nachmittag im Pfarrheim ausklingen“, lädt Dekanatsassistent Helmut Außerwöger ein. In den Lauf der nächsten Jahre sollen alle Pfarrgemeinden des Dekanates Altenfelden erwandert werden. ■

TIPS-KREATIVBEWERB

Young at Art 2024

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art haben Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren auch 2024 wieder die Möglichkeit, ihrer Kreativität und Energie freien Lauf zu lassen.

Tips, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich wieder auf die Suche nach Kunsttalenten. In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine hochrangige Jury zahlreiche Preise. Außerdem werden ein Foto Award und der Art Award sowie erstmals der Digital Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting kann für den Tips-Publikumspreis abgestimmt werden.



Einer der Art-Award-Gewinner 2023: Aleksa Jovic. Foto: Tips

den. Übrigens: Die Ausstellung der Art-Award-Preisträger 2023 ist von 28. Juni bis 16. August im Glasbus im Ursulinenhof Linz zu sehen. Vernissage: 27. Juni, 18 Uhr. Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und einreichen unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, bis 3. November.

WIESINGER DANIELA

Abnehmen im Liegen

ST. MARTIN. Daniela Wiesinger hat sich mit „Abnehmen im Liegen“ selbständig gemacht. In ihrem Studio behandelt sie erfolgreich Kunden, die sich mit einer schlankeren Figur ein neues Lebensgefühl verschaffen möchten.

Egal ob Intervallfasten, Low Carb oder Detox, die Zahl möglicher Diäten ist lang. Die meisten Betroffenen haben bereits mit Hilfe einer oder mehrerer Methoden versucht, ihr Gewicht zu reduzieren.

Erfolge bereits nach der ersten Behandlung

Die Wirkungsweise von Abnehmen im Liegen ist einfach: Das Gerät arbeitet mit Reizstrom, Ultraschall und Wärme. Es werden Pads mit Gel bestrichen und auf die Problemzonen gelegt. Der



Daniela Wiesinger hat sich mit „Abnehmen im Liegen“ selbständig gemacht. Foto: Privat

Ultraschall öffnet die Fettzellen, sie werden geleert und die Haut gleichzeitig gestrafft. Dabei entweichen Gifte und Schadstoffe, die über das Lymphsystem ausgeschieden werden. Der Reizstrom fördert den Muskelaufbau. Bereits nach der ersten Behandlung verliert man Zentimeter. Auch bei Lipödem gibt es sehr gute Erfolge. ■ Anzeige

Daniela Wiesinger

Schmiedgrub 1b, 4113 St. Martin
Tel: 0660 1502199

Probebehandlung: 59,90 Euro
10er-Block: 699 Euro
20er-Block: 1.200 Euro

Die ersten fünf Personen, die sich auf das Inserat telefonisch melden, erhalten beim Kauf eines 10er- oder 20er-Blockes drei Behandlungen gratis dazu.

HÖR-TIPP

von
Christine Baumgartner
Hörgeräte Seidl GmbH



Nachhaltiges Hörerlebnis

Hörssysteme stärken Gesundheit und Lebensqualität. Nichts ist nachhaltiger, als die eigene Gesundheit zu schützen und zu stärken. Laut einiger Studien sind Menschen, die Hörssysteme regelmäßig tragen, gesünder; sie haben einen besseren Schlaf, sind weniger erschöpft und seltener depressiv als Menschen, die mit einer unversorgten Schwerhörigkeit leben. Sie bewahren ihre eigenen körperlichen und mentalen Ressourcen und handeln im eigentlichen Sinne nachhaltig.

Weniger Schadstoffe bei der Herstellung

Hinzu kommt bei fast allen Hörssystemen die kontinuierliche Verringerung von Schadstoffen bei der Herstellung und in den fertigen Geräten, wie beispielsweise durch die Zink-Luft-Batterien. Das war nicht immer so, früher enthielten Hörsystem-Batterien Quecksilber. Da Hörssysteme zudem biokonform und hautverträglich hergestellt werden, um keine Allergien auszulösen, sind sie sehr umweltverträglich. Hörssysteme sind robust und halten jahrelang. Insgesamt haben die Herstellung und Nutzung von Hörssystemen im Vergleich zu anderen elektronischen Produkten geringe Umweltauswirkungen.



Foto: Schlüsselbauer

Hörgeräte Seidl GmbH

Stadtplatz 17, 4150 Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4527
www.hoergeraete-seidl.at
office@hoergeraete-seidl.at

Anzeige



Mehrere Kinderturn-Angebote gibt's im ganzen Bezirk. Foto: kristall - stock.adobe.com

PROGRAMM

Ein toller Herbst im Eltern-Kind-Zentrum

HASLACH. Das neue Herbstprogramm des Eltern-Kind-Zentrums Haslach Mobile ist nun online und strotzt wieder vor jeder Menge Aktivitäten für Klein und Groß. Auf die Interessierten warten wieder viele attraktive Kursangebote, unter anderem Kinderturn-Kurse in Haslach, Ulrichsberg, Kollerschlag und Julbach. Spielgruppen werden ab Herbst wieder dreimal wöchent-

lich angeboten. Auch viele Elternbildungsveranstaltungen stehen am Programm, beispielsweise zu den Themen Schlafen, Tragen und Beikost. ■

Anmeldungen werden über das Anmeldeformular auf der EKIZ-Homepage entgegengenommen: <https://kinderfreunde.at/angebote/detail/eltern-kind-zentrum-haslach-mobile>

FERIENWORKSHOP

Programmieren und sporteln in den Ferien

ROHRBACH-BERG. Wie man sein eigenes Computerspiel entwickelt, erfahren computerinteressierte Jugendliche beim Ferienworkshop der BBS Rohrbach.

„Create your own Game“ heißt es gleich zu Ferienbeginn für 12- bis 14-jährige Computer-Fans. Unter Anleitung von IT-Lehrer Markus Meisinger bekommen die Teilnehmenden am 9. Juli einen Einblick in die Entwicklung von Computerspielen und arbeiten dabei mit den gleichen Werkzeugen wie die Profis. Die Jugendlichen erlernen die Grundlagen der aktuellen „Unreal Engine“ von Epic Games und erstellen ihr erstes Computerspiel. Programmierkenntnisse werden dabei nicht



Foto: BBS Rohrbach

Workshop für Computerfans

vorausgesetzt. Als Auflockerung sorgt Sportlehrer Sebastian Leibeseder bei diesem eintägigen Workshop für ein sportliches Rahmenprogramm. ■

Dienstag, **9. Juli**, 8.30 bis 15.30 Uhr, BBS Rohrbach
Die Teilnahme ist kostenlos
Anmeldung: bwimberger@bbs-rohrbach.at

SYMPATHICUS

2024 Wahl zur sympathischsten Feuerwehr Oberösterreichs

Danke für über 1 Mio. Stimmen!

Ergebnis ab 14. Juni auf tips.at/sympathicus

Tips

total regional.

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

ober
österreich

SPARKASSE

Zipfer

SPAR

SCHEUREDER

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 12.+13. Juni 🐉 🌙

bis 07:45 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: idealer Tag für alle Gartenarbeiten; säen und setzen, umpflanzen; Spargel ernten; Gartenzaun setzen; Haare um 1 mm kürzen, wenn sie schneller wachsen sollen; Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen; Geldangelegenheiten

Ungünstig: einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

FR 14. Juni 🐉 🌙

ab 20:15 Uhr Waage – absteigender Mond

Siehe gestern

SA+SO 15.+16. Juni ⚖️ 🌙

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: umtopfen und umsetzen; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten, Blumen pflücken; Stallpflege; Kräuter sammeln

Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

MO+DI 17.+18. Juni 🐉 🌙

bis 08:40 Uhr Waage – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Heilkräuter sammeln; Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen oder bearbeiten; umsetzen und umtopfen; Schnecken bekämpfen; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Wohnungsputz, Malerarbeiten

MI 19. Juni 🐉 🌙

ab 18:40 Uhr Schütze – absteigender Mond
Siehe gestern

DO 20. Juni 🐉 🌙

Sommeranfang – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Ernten; einkochen und konservieren; Brot und Kuchen backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

tips.at/mondkalender



Riley ist mit völlig neuen Gefühlen konfrontiert. Foto: 2023 Disney/Pixar. All Rights Reserved.

KINOTIPP

Alles steht Kopf 2

In Disney/Pixars „Alles steht Kopf 2“ kehren wir in den Kopf des nun frischgebackenen Teenagers Riley zurück – genau zu dem Zeitpunkt, an dem das Hauptquartier plötzlich abgerissen wird, um Platz für etwas völlig Unerwartetes zu schaffen: neue Emotionen! Freude, Kummer, Wut, Angst und Ekel, die seit langem erfolgreich Rileys Kopf

managen, sind sich nicht sicher, was sie fühlen sollen, als Zweifel auftaucht. Und es sieht so aus, als ob sie nicht die einzige Neue ist! Der neue Animationshit kommt in 2D, 3D und Dolby Atmos ins Star Movie! ■ Anzeige

„Alles steht Kopf 2“
Ab 12. Juni bei Star Movie
www.starmovie.at



BURGENLAND CARD

Urlauber fahren gratis

BURGENLAND. Seit dem 1. Juni können Urlaubsgäste mit der Burgenland Card im gesamten Bundesland kostenlos öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Dies ermöglicht es den Gästen, die pannonische Vielfalt des Burgenlands bequem zu entdecken.



Im Urlaub fährt man mit der Burgenland Card im ganzen Bundesland gratis mit den Öffis. Foto: Burgenland Tourismus_Oliver Gast

Die Burgenland Card ist für Nächtigungsgäste ab der ersten Nacht in rund 680 Burgenland Card Partnerbetrieben kostenlos erhältlich und gilt für die Dauer des Aufenthalts. Sie bietet über 350 Gratis- und Bonusleistungen, die landesweit genutzt werden können. Beispielsweise sind von Nord bis Süd zahlreiche Badeseen, Freibäder und natürlich der Eintritt in die Strand- und Seebäder des Neusiedler Sees dabei. Kultureinrichtungen wie das Schloss Esterhazy, Burg Forchtenstein, Friedensburg Schllaining

bis hin zur Burg Güssing können von den Gästen mit der Burgenland Card gratis besucht werden. Wanderungen in der Natur, kulinarische Köstlichkeiten und einige Winzer sowie signifikante Vergünstigungen in Thermen runden das Angebot ab. ■ Anzeige

Mehr Informationen unter
www.burgenland.info



DEMENZ

Experten-Tipps für pflegende Angehörige

LEMBACH. Die Caritas-Service-stelle für pflegende Angehörige lädt am Samstag, 6. Juli, und Samstag, 20. Juli, jeweils von 9 bis 13 Uhr zu einem zweiteiligen P.A.U.L.A.-Kurs für Angehörige von Menschen mit Demenz ein.

Ein Familienmitglied kommt im Alltag nicht mehr zurecht. Die Person vergisst Namen, Vereinbarungen oder alltägliche Dinge. Vielleicht gibt es zudem unbegründete Schuldzuweisungen? Angehörige im Alter zu begleiten, zu betreuen oder zu pflegen ist für viele selbstverständlich, fordert aber auch Ausdauer, Kraft und Energie.

Die Caritas-Service-stelle unterstützt pflegende Angehörige durch persönliche Beratungen, Treffpunkte, ein Bildungsprogramm so-

wie Erholungstage. Auch die P.A.U.L.A.-Kurse gehören zum Angebot. Der nächste solche Kurs findet in zwei Teilen am 6. und 20. Juli im Gemeindesaal Lembach statt. Dabei informieren Demenz-Experten über Hintergründe zur Erkrankung, zeigen Kommunikationsmöglichkeiten auf und geben Anregungen für die jeweilige konkrete Situation.

Nähere Infos zu den Zuwendungen für Kosten für Pflegekurse auf www.pflegetipps-ooe.at oder bei der Servicestelle Pflegende Angehörige Rohrbach: 0676 87762443 ■

6. und 20. Juli

Gemeindesaal Lembach
Anmeldung: 0676 87762443 oder
ute.maria.winkler@caritas-ooe.at
bis 28. Juni



HINTERGRÜNDE STEHEN BEI MIR IM VORDERGRUND

Zeitungen und Magazine liefern sorgfältig recherchierte, faktenbasierte Storys und Berichte. Und das kommt an. Laut aktueller Media-Analyse bieten sie 57% der Befragten umfassende Hintergrundinformationen. Mit anderen Worten: Zeitungen und Magazine bringen's – Print und digital.

Tips total regional. VRM: VERBAND DER REGIONALREDAKTIONEN ÖSTERREICH M

oö KulturEXPO
anton
bruckner
2024

ab geht's
nach St. Florian und
ins ganze Bruckner-Land

Ausstellung im
Stift St. Florian
Mai – Oktober

Wie alles
begann.
Bruckners
Visionen

anton-bruckner-2024.at f @

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz
Bezahlte Anzeige

oberösterreichische
verschönerung

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles



Unverbindliche Wertermittlung
Seriose Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und tolle Überraschung mit einem Fotoglückwunsch (für Geburtstag, Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips. Bestellschein ausfüllen und einschicken.



www.josefhartmann.at
KAUF: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ **0664 5710057**
Zirbenzapfen reservieren: zirbenlust.at

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Alle Termine auf einen Blick
auf www.tips.at/events

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Boote



Verkaufe neuwertiges Motorboot JEANNEAU NC 9

Deine Traum-Eigentumswohnung für Wasser! Modell 2017, nur ca. 100 Betriebsstunden, Volvo Penta, 260 PS; L 9, 40 B 3, 15 T 1, 15!

Liegeplatz in der schönen Marina Schlägen kann übernommen werden samt **Winterhalle!** Inkl Hafentrailer Harbeck Bj 2023 + neuer Plane Bj 2024; Küche mit Gasherd & Kühlschrank; WC mit Dusche; Eigner- & Gästekabine; Heizung: Diesel; großes elektr. Schiebedach; Kartenplotter inkl Fischfinder; hervorragender Bootservice kann übernommen werden; um! Festpreis € 150.000,-!
☎ 0677 61735443

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Garten

Gelernter Gärtner, bietet Gartenarbeit an z.B.: Hecken- & Baumschnitt, Zaunmontage, Vertikutierarbeiten, Unkrautbeseitigung, Rasenpflege, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten, Terrassen- & Pflasterreinigung, Versiegelungen, Kunstharzverfugung und sonstige Gartenarbeiten. 0664 93349530



Husqvarna 125 BVX Laubblas- u. Sauggerät, mit allem was dazugehört, super Zustand. Abholung in Naarn, VP: € 290,- ☎ 0664-8157716

MARKTPLATZ

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 750,- ☎ 0664-8157716

Hausbau/Baustoffe

JEDE ART VON PFLASTERVERLEGUNG
0690 10454729

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

PFLASTERUNGEN
STEINMAUERN
0660-5295218
Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Infos
aus Ihrer Region.

Heirat

Maria 63 J., liebevolle, fe-sche Pensionistin und gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag miteinander verbringen, füreinander da sein und sorgen- einfach zu zweit wieder glücklich sein und das Leben genießen, mit einem treuen und ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das war mein Herzenswunsch. Ich bin mobil, also steht einem Treffen nichts im Weg. Agentur Liebe&Glück
☎ **0664-88262264**

Nie mehr Einsamkeit erleben Wir unterstützen **Damen und Herren bis 80+** bei der Partnersuche. Vielleicht wartet der ideale Partner direkt vor der Haustür und das Liebesglück wird wahr. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir plaudern gerne mit Ihnen. Diskretion ist dabei oberstes Gebot, alle Daten werden vertraulich behandelt. **Gratisberatung:** ☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at
Agentur Liebe&Glück

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahlleitner, Petra Hanner, Sebastian Wallner
Kundenberatung:
Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst:
Beate Pils
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Edith Grafeneder, Manuela Wax
Producing (Grafik):
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.616

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteur:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Georg Estermann, Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 745.569



VRM: VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübner

Sudoku
mehr Rätsel auf tips.at/spiele

		4			6		
9	2					3	7
		9		3			
	1	3		6		8	7
		1	8	5			
	8	5		4		1	9
			7		2		
5	3						4 8
		1				9	



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: **+43 7289 4490**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

MARKTPLATZ

Heirat

SENIORKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:

☎ **0664-2201555**
Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Hobby/Basteln

Alte Elektronen-Röhren gesucht, ECC/EL/A/R, Type Meß/Funk-Technik, kauft ☎ 0049 175 1040010

Landmaschinen

Suche gebr. Landmaschinen, Mex, Pflug, Sämaschinen, Mähwerk, Schwader, Güllefass, Miststreuer, Viehwaage, Egge, Kreiselegge, Grubber, etc ☎ 0664 1431128

Möbel



Kiefernholz Kleiderschrank, 100x200cm, mit 2 Schubladen, Fach und Kleiderstange, € 40,-, Selbstabbau und -abholung (Achtung: über Dachbodentriege!) in Gmunden. ☎ 0660 2508070

Partnerschaft

Mein Herz möchte wieder lachen, denn zu zweit ist man weniger allein. Ich bin attraktiv und möchte mich wieder verlieben, suche eine nette Frau. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13454

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

die Nummer DEINS in der Personalsuche
regionaljobs.at
powered by Tips

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. ☎ **0699-81816863**

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Mercedes



Mercedes Benz A-Klasse A180 Klein-/Kompaktwagen, Erstzulassung 12/2014, Benzin, 122 PS, 80.000 km, Schaltgetriebe, weiß, Picklerl bis 12/2024 (ohne Mängel), Service neu, Batterie neu, Erstbesitz, 8-fach bereift. Preis: VB € 14.500,-. Bei Interesse Besichtigung und Probefahrt möglich. ☎ 0660 2270189

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter tips.at/anzeigen

VW

VW-Touran Cross, 7-Sitzer, BJ 2009, ca. 277.000 km, schwarz, Anhängerkupplung, bis jetzt gefahren, wegen Mängel keine Plakette erhalten, € 2.500,-, für Bastler usw., ☎ 0664 3044911 ab 18 Uhr.

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



Verkaufe **Suzuki V-Strom 1000,** Baujahr 2014, 25.000 km, viele Extras, unfallfrei, gültiges Picklerl, sehr gut gepflegt, VB € 6.500,-. ☎ 0664 1261642

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: HAUS/Wohnung verkaufen, weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Keine-Erben.at,** ☎ **0664 88182152**

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Grundstücke

Jungfamilie aus St. Martin sucht Baugrundstück oder sanierungsbedürftigen Altbau (Einfamilienhaus) in der Gemeinde St. Martin i. M. ☎ 0664 3830373

VERKAUF

Häuser



Einfamilienhaus (10 Zi.) mit großem Garten (1358 m²) in traumhafter Ruhelage am Ortsrand von Klaffer am Hochficht. VP: € 190.000,-. Besichtigungstermin vereinbaren. ☎ 07282 5435

Grundstücke

Bauparzelle in der Gemeinde Oepping zu verkaufen, 875 m², Kanalanschluss vorhanden, direkt am Güterweg, 4 km bis ins Ortszentrum Oepping, ☎ 0664 3261278



Mehr Stellen auf

regionaljobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Holzpoldlbrot sucht für Südbahnhofmarkt Verkäufer/in, zwischen 30 und 38h/Woche, Bruttolohn lt. Kollektiv, Überzahlung möglich, Parkplatz kann zur Verfügung gestellt werden. 0664-4451999

Wohnen und arbeiten in Passau:

Kontaktfreudige Mitarbeiter (m/w/d) für Terminvereinbarung in Festanstellung. Flexible Arbeitszeiten, tolles Betriebsklima. Einarbeitung für Branchen-Neulinge. Super Karriere Möglichkeiten! Wir haben bei Bedarf eine Wohnung in Passau für Sie. Vereinbaren Sie einen Schnuppertag unter A ☎ +43 512 21935750, Herr Gantner, WhatsApp-Bewerbung über ☎ +49 170 3315899

Gewerbliches Personal

Holzpoldlbrot sucht Bäcker/in für Mischttätigkeiten. Bei Interesse Auskunft unter 0664 4451999

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at



WIR SUCHEN DICH!

Vertragsbedienstete(r) Sachbearbeiter(in)
Teilzeit mit 20 WoStd., GD 18,5,
Dienstbeginn: 1. August 2024



- ✓ Führung der Buchhaltung der VFI & Co KG
- ✓ Mitarbeit in der Gemeindebuchhaltung
- ✓ Parteienverkehr, Bürgerservice, Postpartner



- ✓ Berufserfahrung im Buchhaltungsbereich
- ✓ sehr gute EDV-Kenntnisse
- ✓ Teamfähigkeit, Genauigkeit, Flexibilität



- ✓ vielfältiges Aufgabengebiet
- ✓ flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- ✓ attraktive Krankenversicherung

Bewerbungsfrist: **21. Juni 2024, 12:00 Uhr.**

Mehr Informationen zur Ausschreibung auf: www.st-peter.at

Marktgemeinde St. Peter am Wimberg

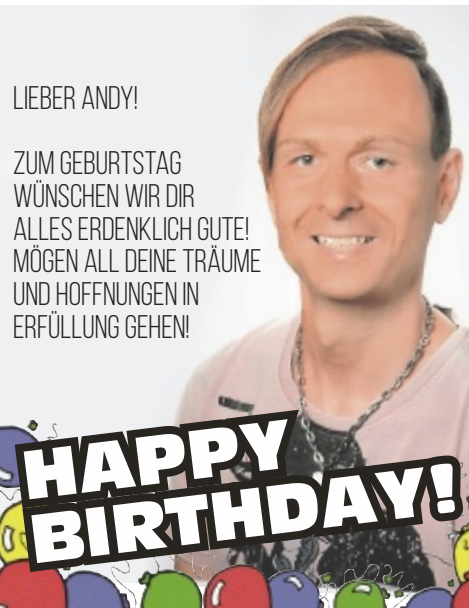
Markt 2, 4171 St. Peter am Wimberg

☎ 07282/8055-0 ✉ gemeinde@st-peter.at

1+1 Aktion Doppelt hält besser!

Eine Tips Kleinanzeige schalten, eine GRATIS dazu erhalten. Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt in unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2024.



LIEBER ANDY!

ZUM GEBURTSTAG WÜNSCHEN WIR DIR ALLES ERDENKLICH GUTE! MÖGEN ALL DEINE TRÄUME UND HOFFUNGEN IN ERFÜLLUNG GEHEN!

Lieber PAPA, OPA, UROPA!
Alles Gute zu deinem 90. Geburtstag und weiterhin gund bleibn.



Wünscht dir deine Familie!





Du bist handwerklich geschickt und arbeitest gerne mit den Händen - dann komm in unser Team!

Mitarbeiter/in

- **Weberei** (20 Std./Woche)
- **Endfertigung-Textil** (ab 25 Std./Woche)

Gehalt/Lohn:

min. € 1858,44 brutto bei 40 h /Woche

Chico Hängematte GmbH
 zH Frau Katzlinger
 Haugsberg 13, 4151 Oepping
 07289/8226
 office@chico.at

www.chico.at



regionaljobs.at
 powered by Tips

die Nummer
DEINS

in der Personalsuche



GEWUSST?

In der Wahrnehmung sind Zeitungen, ob gedruckt oder online, die bedeutendste Mediengattung in Bezug auf

Qualitätsjournalismus

Regionalität

Meinungsvielfalt

Wissensvermittlung

Hintergrundinformation

Service & Tipps

Jetzt
 E-Paper
 lesen auf
 tips.at

Tips
 total
 regional.

Zur Verstärkung unseres Teams im OÖN Druckzentrum in Pasching suchen wir

Betriebselektriker Mechatroniker Elektrotechniker (m/w/d) für unsere Instandhaltung

Wir produzieren im **OÖN Druckzentrum** in Pasching täglich Zeitungen und Zeitungsbeilagen mithilfe innovativer und moderner Technik.



ZU IHREN AUFGABEN ZÄHLEN:

- Abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit im technischen Umfeld
- Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Gebäudetechnik
- Fehlersuche, Störungsbehebung und Störungsanalyse



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Abgeschlossene Ausbildung (LAP, Fachschule, HTL) mit Mechanik-Kenntnissen
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- EDV-Kenntnisse
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Bereitschaftsdienst



WAS WIR BIETEN:

- Moderner Arbeitsplatz
- Sehr gutes und positives Betriebsklima
- Tolle Schulungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche und attraktive Sozialleistungen
- Interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Monatsbruttolohn € 3.600,- zuzüglich diverser Zulagen
- Flexible Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
 OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG
 z. Hd. Hrn. Herbert Lanzerstorfer
 Medienpark 1, 4061 Pasching
 h.lanzerstorfer@nachrichten.at

OÖN Druckzentrum

STELLENANGEBOTE

Hauspersonal

Suche verlässliche Dame zum Putzen und für Bügelarbeiten, 2x pro Woche in Altenfelden, bei Bedarf Unterkunft vorhanden ☎ 0664 1448667

Reinigungspersonal



Mitarbeiter/in f. Büroreinigung mit Freude und Elan, gesucht von **Stoiber GmbH**, **Arbeitsort 50, Teilzeit: 9 h/ Woche, € 570,00 brutto**, voll versichert - freie Zeiteinteilung, Tel.: 07282 7018-14 E-Mail: maria@stoiber.eu

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
 Tel.: +43 664 1447273
 f.stadler@tips.at

Ihr Berater für
 ■ Inserate
 ■ Beilagen und
 ■ Onlinewerbung



MÜHLVIERTEL CLASSIC

Rollendes Museum: eine Zeitreise in die Geschichte des Automobils

BEZIRK/MÜHLVIERTEL. Die 10. Auflage der Mühlviertel Classic von 13. bis 15. Juni präsentiert sich als Zeitreise in die Geschichte des Automobils: Fahrzeuge ab dem Baujahr 1926 rollen drei Tage lang durch den Bezirk Rohrbach und die weiteren Mühlviertler Bezirke.

Dabei gibt es absolute Raritäten zu sehen: So bringen der Liechtensteiner Erich Hoop und seine Beifahrerin Astra Beierle aus Litauen einen Dreiliter-Bentley aus dem Jahr 1926 an den Start; die Deutschen Matthias Haak/Sandra Nettelroth sind mit einem Bentley Open-Tourer, der 1928 gebaut wurde, dabei. Nicht minder wertvoll sind die Oldies aus den



125 Oldtimer ab dem Baujahr 1926 sind bei der 10. Mühlviertel Classic dabei.

1930er-Jahren, mit denen historische Marken wie Lagonda, Alvis oder Packard zumindest für wenige Tage wieder lebendig werden. Daneben finden sich im Starterfeld Cabrios und Spyder aus den 1950er-, 1960er- und 1970er-Jahren, klassische US-Straßenkreuzer und zeitlose Sportwagen-Ikonen der Marken Alfa Romeo, Porsche, BMW oder Audi.

Freitag ist Böhmerwald-Tag

Die Jubiläumsausgabe der Mühlviertel Classic startet am Donnerstag, 13. Juni, ab 11.30 Uhr, mit dem Prolog Hoch über Linz, wo die Strecke ausgehend vom Vorderweißenbacher Hotel Guglwald nach Waxenberg, Gramastetten, Zwettl bis Traberg und Helfenberg (ca. um 14.30 Uhr) führt. Am Freitag, 14. Juni, ist das 125

Autos umfassende Starterfeld im Böhmerwald und dem angrenzenden Bayern unterwegs. Sonderprüfungen gibt es unter anderem in Aigen-Schlägl (8.45 Uhr, Rudolfing), Klaffer (9 Uhr, Freundorf), Nebelberg (9.30 Uhr, Spielberg), Kollerschlag (9.40 Uhr, Loxone), Neufelden (13 Uhr, Scheschy), St. Peter (13.15 Uhr, Cima), Helfenberg (13.30 Uhr, Schloss).

Am dritten Tag, 15. Juni, geht es für die Legenden der Straße in die Bezirke Freistadt und Perg.

Insgesamt werden an den drei Tagen rund 450 Kilometer zurückgelegt – für die gute Sache: Der Reinerlös geht an einen eigens aufgestellten Sozialfonds für Sozial- und Hilfsprojekte im Mühlviertel. ■

NACHHALTIG TRANSPORTIEREN: MIT DEM VOLLELEKTRISCHEN BYD ETP 3

BYD
BUILD YOUR DREAMS



AB € 19.400,- NETTO*

Mit 3,5 m³ Ladevolumen, 705 kg Zuladung und 233 km Reichweite.

Reichweite nach WLTP: Reichweite bis zu 233 km; Energieverbrauch kombiniert: 21,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km.

*Unverbindl. empf. Aktionspreis netto. Preis beinhaltet das Österreich-Paket um € 408,- exkl. MwSt., sowie € 2.000,- E-Mobilitätsbonus exkl. MwSt. und € 4.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. E-Mobilitätsbonus gültig für leichte Nutzfahrzeuge N1 > 2,0 und ≤ 2,5 t mit reinem Elektroantrieb (BEV). Symbolfoto. Satzfehler- und Tippfehler vorbehalten. Gültig bis auf Widerruf. **Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km.

**8 Jahre
Batterie-
Garantie****



bydauto.at

LE! BETSEDER
AUTO | FAIR | KAUF

Autohaus Leibetseder GmbH

Scheiblberg 39, 4150 Rohrbach-Berg, **Telefon** 07289/8722
rohrbach@leibetseder.co.at

www.leibetseder.co.at

RADSPORT

Pammer und Oberngruber jagen bei der Tour Transalp das Gelbe Trikot

ST. JOHANN/ PUTZLEINSDORF. Rene Pammer aus St. Johann und Christian Oberngruber aus Putzleinsdorf wollen ihren Vorjahreserfolg bei der Tour Transalp wiederholen und gehen ab Sonntag, 16. Juni, auf die Jagd nach dem Gelben Trikot.

Heuer geht es bei der Tour Transalp in sieben Etappen von Lienz nach Riva del Garda. Dominierend dabei: die Passstraßen in den Dolomiten. Das Rennen aber allein an ihnen zu messen, wäre zu kurz gegriffen. „Schon die Pustertaler Höhenstraße am ersten Tag ist ein erlesenes Stückchen Panorama-Fahren und der Monte Grappa setzt dem Weitblickfaktor mit freier Sicht bis zum



V. l.: Rene Pammer, Christian Oberngruber, Franz Hackl Foto: Team Hackl powered by Jentschura

Meer die Krone auf“, schwärmt Christian Oberngruber. Zusammenfassend gesagt geht es viel bergauf, was den beiden Mühlviertler Berggämsen entgegenkommt. „Auf 788 Kilometern sind 16.600 Höhenmeter zu absolvieren“, nennt Rene Pammer

die Hardfacts. Als „Team Hackl powered by Jentschura“ zählen Pammer und Oberngruber zum Favoritenkreis unter den Teamfahrern.

Letztes Jahr konnten sie das Rennen gewinnen. Das Besondere am Team-Format bei der Tour

Transalp: Es zählt nur die Zeit des langsameren Fahrers, es gilt sich also gegenseitig zu pushen und über die Berge zu ziehen.

Transalp-Fieber ist ansteckend

Mit dem Transalp-Fieber hat Oberngruber schon seinen Nachbarn angesteckt: Matthias Brunner, Geschäftsführer von Elektro Reindl in Altenberg, fieberte letztes Jahr noch als Fan und Sponsor mit, heuer steht er in der Einzelwertung selbst am Start. Etwas gemächlicher geht es Franz Hackl (Hackl Lebensräume) aus Niederwaldkirchen an: Er ist als Sponsor an Board und begleitet seine Sportler persönlich: per Auto. ■

FUSSBALL

Gemeinsam erfolgreich

OEPPING/ PEILSTEIN. Roland Mayrhofer, Obmann Union Dreihans Peilstein und Stephan Schuster, Sektionsleiter Union Steinprofis Oepping im Interview über die Beweggründe für die Spielgemeinschaft (SPG) 2024/25.

Wie kam es zur Entscheidung?

Schuster: Die Gespräche haben im Dezember 2023 begonnen. Es war ein sehr konstruktiver Prozess, bei dem wir uns auf Augenhöhe begegnet sind. Beide Vereine bringen sich zu gleichen Teilen in die Spielgemeinschaft ein und wir sehen darin eine großartige Möglichkeit, die Stärken zu vereinen und gemeinsam erfolgreicher zu sein.

Mayrhofer: Die Entscheidung fiel uns aufgrund der bereits langjährigen, guten Zusammenarbeit im



Oepping und Peilstein kicken künftig als Spielgemeinschaft. Foto: SPG Oepping/Peilstein

Nachwuchsbereich nicht schwer. Diese positive Erfahrung hat uns sehr geholfen, nun auch im Erwachsenenbereich zusammenzuarbeiten.

Was bedeutet die SPG für die Spieler und Funktionäre?

Schuster: Es eröffnen sich neue Chancen und Herausforderungen für alle Beteiligten. Für die

Spieler bietet sich die Möglichkeit, sich in einem größeren Umfeld zu beweisen und weiterzuentwickeln. Auch für die Funktionäre gibt es neue Möglichkeiten des Austauschs und es ist auch eine große Chance, neue Freundschaften zu knüpfen. Früher waren wir Rivalen, heute arbeiten wir als Freunde zusammen. ■ Anzeiger



Manuela Fischer

Foto: privat

MANUELA FISCHER Die eiserne Triathletin

ULRICHSBERG. Die Ulrichsberger Triathletin Manuela Fischer hat den Ironman bei der Ironman Europameisterschaft in Hamburg in zwölf Stunden und 55 Minuten absolviert. Nach 3,8 Kilometern Schwimmen in der Alster ging es für Fischer 180 Kilometer aufs Fahrrad. Krönender Abschluss der Strapazen: rund 42 Marathon-Kilometer. Der Ironman in Hamburg war Fischers zehnter Langdistanz-Triathlon, der achte Ironman. ■

TABELLEN
Immer
aktuell in den
Tips

OBERÖSTERREICH LIGA

SU St. Martin i.M. - Union Mondsee	5:1	(0:0)	R:-
SPG SV Friedb./Pö. - DSG Union Perg	2:1	(2:0)	R:-
SPG Pregarten - SPG Weißkirchen/Allh.	5:2	(2:2)	R:-
ASKÖ Oedt - SPG FC Wels/WSC Hertha 1b	9:0	(4:0)	R:-
SV Bad Schallerbach - Union Dietach	2:2	(1:0)	R:-
SV Bad Leonfelden - ASK St. Valentin	1:0	(0:0)	R:-
SV Gr.-W. Micheldorf - SV Bad Ischl	3:0	(2:0)	R:-
UFC Ostermiething - Union Edelw. Linz	4:1	(3:0)	R:-

1. ASKÖ Oedt	30	22	1	7	99	24	67
2. Union Dietach	30	15	7	8	50	30	52
3. SPG Weißk./Allham.	30	15	7	8	65	50	52
4. SU St. Martin i.M.	30	15	4	11	58	47	49
5. SV Bad Schallerbach	30	14	7	9	55	43	49
6. Union Mondsee	30	14	6	10	66	50	48
7. Union Edelweiss Linz	30	15	3	12	51	52	48
8. UFC Ostermiething	30	12	9	9	64	66	45
9. SPG SV Friedburg/Pö.	30	13	5	12	55	53	44
10. SV Gr.-W. Micheldorf	30	13	5	12	63	57	44
11. SV Zebau Bad Ischl	30	12	5	13	52	60	41
12. SU Bad Leonfelden	30	11	3	16	42	59	36
13. DSG Union Perg	30	10	6	14	40	55	36
14. SPG Pregarten	30	9	6	15	48	67	33
15. ASK St. Valentin	30	6	6	18	31	59	24
16. SPG FC Wels/WSC Hertha 1b	30	2	4	24	20	87	10

LANDESLIGA OST

USV St. Ulrich - ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	3:5	(2:4)	R:-
SPG Katsdorf - SPG Union St. Flo./Nied.	2:1	(1:0)	R:-
ASKÖ Schwertberg - Oedt 1b	2:2	(1:0)	R:-
SC Marchtrenk - SK Admira Linz	4:3	(3:1)	R:-
Union Putzleinsdorf - ATSV Neuzeug	4:0	(1:0)	R:-
UFC Rohrbach-Berg - Naarn	3:0	(2:0)	R:-
SK St. Magdalena - SV Traun	5:2	(1:2)	R:-

1. UFC Rohrbach-Berg	28	22	4	2	68	23	70
2. ASKÖ DONAU Linz	28	20	6	2	72	25	66
3. ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	28	16	4	8	67	51	52
4. SV Traun	28	15	5	8	65	53	50
5. Oedt 1b	28	14	7	7	63	34	49
6. ASKÖ Schwertberg	28	13	7	8	44	26	46
7. SC Marchtrenk	28	13	7	8	60	46	46
8. SK St. Magdalena	28	13	5	10	63	47	44
9. USV St. Ulrich	28	9	13	6	43	34	40
10. SK Admira Linz	28	7	3	18	30	64	24
11. SPG Union St. Flo./Nied.	28	6	6	16	30	61	24
12. Union Putzleinsdorf	28	6	6	16	39	58	24
13. Naarn	28	6	5	17	27	54	23
14. SPG Katsdorf	28	6	3	19	26	72	21
15. ATSV Neuzeug	28	3	1	24	16	65	10

BEZIRKSLIGA NORD

TSU Wartberg/A. - Freistadt	2:2	(1:1)	R: 3:1
Union Julbach - Altenberg	2:1	(0:0)	R: 1:6
Oepping - Gallneukirchen	0:3	(0:1)	R: 0:5
Hofkirchen i.M. - St. Oswald/Fr.	1:2	(0:2)	R: 6:2
Lembach - Eferding UFC	3:2	(1:1)	R: 4:2
Schweinbach - Haslach	2:0	(0:0)	R: 2:1
Union Arnreit - Haibach	1:0	(0:0)	R: 4:0

1. Eferding UFC	26	18	4	4	58	22	58
2. Gallneukirchen	26	13	7	6	40	37	46
3. St. Oswald/Fr.	26	13	6	7	40	32	45
4. Union Julbach	26	13	5	8	42	29	44
5. Freistadt	26	13	4	9	47	36	43
6. Lembach	26	12	6	8	50	37	42
7. Oepping	26	12	3	11	36	32	39
8. Haslach	26	11	2	13	43	50	35
9. Hofkirchen i.M.	26	10	5	11	45	43	35
10. Schweinbach	26	8	7	11	36	44	31
11. Union Arnreit	26	7	6	13	36	46	27
12. TSU Wartberg/A.	26	6	5	15	25	45	23
13. Altenberg	26	5	7	14	33	49	22
14. Haibach	26	5	5	16	25	54	20

RADSPORT

Oberösterreich Rundfahrt gastiert in Aigen-Schlägl

AIGEN-SCHLÄGL. Die 14. Oberösterreich Rundfahrt findet von 13. bis 16. Juni statt. Die zweite Etappe führt am Samstag, 15. Juni, über 150,6 Kilometer von Wels nach Aigen-Schlägl.

Das Teilstück mit zahlreichen Steigungen und Bergwertungen wird den insgesamt 144 Radprofis viel aberlangen. Start der Etappe ist um 12.35 Uhr beim max.center Wels. Das neue Etappenziel in Aigen-Schlägl im Bezirk Rohrbach wird nach dreimaliger Zieldurchfahrt am Marktplatz von Aigen-Schlägl um 16.10 Uhr erreicht. Bei der Tour im Land ob der Enns starten 20 Teams, darunter alle he-



Gut 150 hügelige Kilometer warten auf der Etappe nach Aigen-Schlägl. Foto: Eisenbauer

mischen Spitzenteams und Mannschaften aus über zehn europäischen Ländern. Die gesamte Rundfahrt wird auf K19 und ORF Sport Plus live im TV übertragen. Die Rundfahrt ist ein absolutes Radsport-Highlight in heimatischen Gefilden und bietet neben

dem Prolog in Linz drei Etappen mit einer Gesamtlänge von 489 Kilometern; um genau 4,3 Kilometer mehr als 2023. Nach dem packenden Finale im Vorjahr wird das Finale der Oberösterreich Rundfahrt auch heuer wieder mit der Bergankunft auf der Hutterer Höss enden. ■



Gut gezielt Franz Schenk (grünes Shirt, Ortsgruppe Putzleinsdorf) hat sich mit 287 Holz zum Seniorenbund-Bundesmeister im Kegeln gekürt. In der Mannschaftswertung wurden die Putzleinsdorfer zehnte unter 29 Mannschaften. Foto: Matthis Fotografie

FAUSTBALL

Noch ein Sieg

ARNREIT. Das erste Viertelfinalspiel gegen Seekirchen lief für die Faustballerinnen der Union Arnreit wie gewünscht. Mit einem klaren 4:0 gingen sie als Sieger vom Platz, nur ein Sieg trennt sie noch vom Finale: das zweite Viertelfinale am Samstag, 15. Juni, ab 11 Uhr daheim. ■

1. KLASSE NORD

St. Martin i.M 1b - St. Stefan	0:2	(0:1)	R: 1:4
Fußball. Neufelden - Oberneukirch.	1:6	(0:4)	R:1:14
Union Peilstein - Vorderweißenbach	0:3	(0:3)	R: 0:3
Gramastetten - Nebelberg	3:0	(2:0)	R:1:10
Hellmonsödt - Altenfelden	3:1	(1:0)	R: 6:0
Lichtenberg - SPG Ulrichsb./Klaffer	0:0	(0:0)	R: 1:2
Neustift/Oberkappel - Eidenberg/Geng	5:1	(1:0)	R: 4:5

1. Vorderweißenbach	26	14	7	5	57	34	49
2. Gramastetten	26	13	8	5	42	23	47
3. Oberneukirchen	26	13	7	6	50	28	46
4. Lichtenberg	26	14	4	8	58	30	46
5. St. Stefan	26	13	4	9	44	40	43
6. SPG Ulrichsb./Klaffer	26	11	6	9	50	42	39
7. Altenfelden	26	9	7	10	41	46	34
8. Neustift/Oberkappel	26	9	5	12	41	41	32
9. Hellmonsödt	26	9	5	12	39	44	32
10. Nebelberg	26	8	7	11	33	38	31
11. St. Martin i.M 1b	26	9	3	14	33	48	30
12. Fußball. Neufelden	26	7	6	13	45	69	27
13. Eidenberg/Geng	26	7	5	14	25	52	26
14. Union Peilstein	26	5	8	13	33	56	23

2. KLASSE NORD WEST

Union St. Peter - Rohrbach/Berg 1b	3:0	(2:0)	R: -
Union Niederwaldkirchen - St. Veit i.M.	1:3	(1:2)	R: 3:4
Kleinzell - Kirchberg/D.	1:1	(0:0)	R: 2:1
Feldkirchen/D. - Aigen-Schlägl	1:5	(1:3)	R: 0:0
Sarleinsbach - SU Herzogsdorf/N.	3:2	(3:1)	R: 0:2
Putzleinsdorf 1b - SPG Walding/Rott.	3:2	(0:0)	R: -

1. Union St. Peter	24	20	2	2	105	23	62
2. SPG Walding/Rott.	24	17	3	4	68	20	54
3. Kleinzell	24	14	3	7	49	34	45
4. St. Veit i.M.	24	12	5	7	50	29	41
5. Rohrbach/Berg 1b	24	12	3	9	55	41	39
6. SU Herzogsdorf/N.	24	10	5	9	40	40	35
7. Aigen-Schlägl	24	10	1	13	38	55	31
8. Union Niederwaldk.	24	9	4	11	43	48	31
9. Kollerschlag	24	9	2	13	53	52	29
10. Sarleinsbach	24	7	7	10	29	43	28
11. Kirchberg/D.	24	6	5	13	25	56	23
12. Putzleinsdorf 1b	24	6	0	18	27	75	18
13. Feldkirchen/D.	24	3	2	19	19	85	11

www.ofv.at

Mehr aktuelle Sportbeiträge

finden Sie auf [tips.at/nachrichten/sport](https://www.tips.at/nachrichten/sport)



oder QR-Code scannen



Kollektive Improvisationen Spontan, ein Quintett, das sich ganz der Musik des Moments verschrieben hat, ist am Samstag, 15. Juni, 19 Uhr, in der Café-Konditorei Haselsteiner in Ulrichsberg zu Gast. Zu hören sind Soul-, Jazz-, Swing- und Latinklassiker, gemischt mit Improvisationen und eigenen Arrangements. Das ergibt eine Klangexplosion mit detailverliebten Raffinessen. Der Eintritt ist frei.

Foto: Spontan



Schlosskonzert Im Schloss Götzendorf (Gemeinde Oepping) gastiert Volksopernsänger Christian Müller am Sonntag, 16. Juni, um 17 Uhr zu einem Konzert unter dem Titel „Schöne Melodien zum Erinnern“. Die Namen der Komponisten reichen von Johann Strauß bis hin zu Udo Jürgens. Der Kulturverein Götzendorf bittet um freiwillige Spenden.

Foto: Fellhofer



Fest für Bolivien Um die Straßenkinder in Bolivien und die Hilfsorganisation Maya Paya Kimsa zu unterstützen, findet am Sonntag, 16. Juni, das traditionelle MaPaKi-Straßenfest in Haslach statt. Um 9.30 Uhr gestaltet der Familienmess-Chor die Messe in der Pfarrkirche. Danach gibt's einen Frühschoppen mit Speis und Trank, Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum sowie eine Hüpfburg und ein Kinderprogramm.

Foto: Hakan - stock.adobe.com

LIONS-FILMABEND

Komödienklassiker im Adlerkino

HASLACH. „Die Komödie „Verstehen Sie die Béliers?“ ist beim Filmabend des Lionsclubs Rohrbach-Böhmerwald am 20. Juni im Adlerkino zu sehen.

„Verstehen Sie die Béliers“ ist gefühlreiches Feelgood-Kino. Im Mittelpunkt steht die Familie Bélier, in der alle bis auf Tochter Paula gehörlos sind. Sie lebt ihr Leben als Vermittlerin zwischen ihren Liebsten und der Welt der Hörenden. Ein Film, der das Leben feiert und das Herz der Zuschauer schon nach wenigen Minuten erobert und nicht mehr loslässt. Lions-Präsident Gerald Mayrhofer lädt ein, das aufregende Leben der Familie Bélier mit all den täglichen Herausforderungen mitzuerleben. Für die Lions sind die Einkünfte aus die-



Lions-Präsident Gerald Mayrhofer (r.) und Lions-Mitglied und Filminitiator Rudolf Schmidhofer

Foto: Lions

sem Kinoabend ein wichtiger Baustein bei der Vergabe von Spenden und Unterstützungen an Menschen im Bezirk, die in einer schwierigen Situation stecken. ■

Donnerstag, **20. Juni**,
19.30 Uhr, Adlerkino Haslach
Eintritt: 15 Euro. Reservierung
unter www.adlerkino.at

i

VOILA VIOLA

Konzert für Junge und Junggebliebene

HELFENBERG. Ein kurzweiliges Konzerterlebnis zum Mitfiebern, Mitsingen und Mitlachen für die ganze Familie bietet das Ensemble JJJ mit „Voila Viola“ am Sonntag, 23. Juni, auf Burg Piberstein.



JJJ sind Joe Doblhofer, Judith Koblmüller und Jochen Reidinger.

Foto: Reinhard Winkler

Viola, die Bratsche sucht etwas: „Miiiiir fehlt etwas“, schluchzt sie und singt im nächsten Moment: „Do is a ned, dort is a ned, suach i vergebns, des is jo bled!“ Viola sucht etwas. Etwas Schönes. Etwas Wunderbares. Singender- und musizierenderweise besucht Viola alle ihre grünen Lieblinge und tanzt unter anderem mit den Entchen um die Wette.

Wird Viola finden, was sie sucht? Auf jeden Fall wird sie tatkräftig

und musikalisch bei ihrer Suche von allen drei Js - Gitarrist Joe Doblhofer, Judith Koblmüller (Gesang, Bratsche, Schauspiel) und Schlagzeuger Jochen Reidinger an der Cajon - unterstützt und auch das gesamte Publikum hilft mit. ■

Sonntag, **23. Juni**, 16 Uhr
Burg Piberstein, Helfenberg
Platzreservierung per Mail an
he.eckerstorfer@eduhi.at

i

OPEN-AIR-KONZERTE

Clubhofsamstag

LEMBACH. Nach dem Clubhofsamstag ist vor dem Clubhofsamstag: Am 15. Juni geht die Konzertreihe in die zweite Runde und damit das Saisonprogramm im Musikkulturclub Lembach zu Ende.

Nachdem Zelda Weber und Nana Falkner Anfang Juni vorgelegt haben, stehen am kommenden Samstag Marina & The Kats und Queen`z Garden auf der Bühne im Clubhof. Bei hoffentlich sommerlichem Wetter darf den Bands unter freiem Himmel gelauscht werden. Die Wiener Band Ma-

rina & The Kats widmet sich modernem Indie-Swing und kreierte mit viel Schlagzeug einen völlig eigenständigen Sound, der die Songs gnadenlos vorantreibt. Queen`z Garden bringt mit grooviger Stimmungs- und Chillmusik stets gute Laune. Das Cover-Repertoire umfasst soulige Klassiker aus den 60ern bis hin zu modernen Hits. ■

Samstag, **15. Juni**, 20 Uhr
Innenhof des Musikclubs Lembach
Karten: kupfticket.com
www.musikclub.at



Queen`z Garden sind im Musikclub Lembach zu Gast.

Foto: privat



Foto: Rizago Design

Lesung Das neue Buch von Hans Zauner „Der reisende Gärtner – botanische Geschichten rund um den Globus“ stellt dieser am Mittwoch, 26. Juni, um 19 Uhr im Medienraum des Gemeindehauses Kleinzell vor. Der Autor reiste durch mediterrane Gärten, orientalische Paradiese und asiatische Landschaften. Dazu singt Ricardo Gonzalez. Anmeldung: buecherei.kleinzell@gmail.com oder 0650 6355885



Kleintiermarkt mit Frühschoppen Am Sonntag, 16. Juni, findet ab 7 Uhr der monatliche Kleintiermarkt bei der Stockschützenhalle in Haslach statt (bei jeder Witterung). Es kann alles verkauft und getauscht werden, auch Wassergeflügel. Für Kinder gibt es einen Streichelzoo. Um 9 Uhr startet der Frühschoppen mit Livemusik. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwürsteln und Schweinsbraten und dem traditionellen Kuchenbuffet gesorgt.

Foto: Andrii - stock.adobe.com

PRÄSENTIERT:

LIVE AM MARKT PLATZ

SOMMER BÜHNE ALTENFELDEN

DETAILS UNTER:  SOMMERBÜHNE-ALTENFELDEN.AT

AUFTAKT OPEN-AIR

SA, 22. JUNI

20.30 MVA BIGBAND JAZZ/ROCK/80er

23.00 SOUND GURUS FUNK/POP/DISCO

SO, 23. JUNI

FRÜHSCHOPPEN NIROSTA VOLKSMUSIK

Kartenpreise für 22. Juni 2024
bis 12 J.: frei | ab 12 J.: VVK 8,-/AK 12,- | ab 18 J.: VVK 13,-/AK 18,-
Karten-Vorverkauf
- bei allen Musiker*innen des MV Altenfelden
- oder überweisen an MVA: IBAN AT39 3430 0000 0041 5554
(Verwendungszweck: Vor- & Nachnamen + Karten-Anzahl).
Zahlungsnachweis anschließend beim Event vorweisen.

KOMMENDES WOCHENENDE

Habt Acht: Musikverein Rannariedl lädt zum Bezirksmusikfest

NEUSTIFT. Am kommenden Wochenende, Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juni, lädt der Musikverein Rannariedl zum Bezirksmusikfest auf das Sportplatzgelände in Neustift.

Seit Samstag werken die Rannariedler schon, damit sich die Musikanten und Besucher auf ein perfektes Fest freuen können. Vor 20 Jahren hat der Musikverein das letzte Mal ein Bezirksmusikfest veranstaltet; die etwas länger Gedienten können sich bestimmt noch erinnern, damals hat es zwei Tage lang ununterbrochen wie aus Eimern geschüttet. Heuer scheint es der Wettergott aber gut zu meinen: Bei Redaktionsschluss waren angenehme Temperaturen und



Ob jung oder alt, dick oder dünn, Innviertler, Mühlviertler, Bayer oder sonst wo her: Alles egal, denn Musik kennt keine Grenzen.

Foto: Franz Josef Fotografie

Sonnenschein vorausgesagt. Es ist also angerichtet. Eröffnet wird die Marschwertung am Samstag um 16.15 Uhr von der Veranstalterkapelle, dem Musikverein Rannariedl. Den Abschluss machen am Samstag die Pfarrkirchner

(19.06 Uhr). Nach einem Einzug der Gastkapellen geht das Gesamtspiel über die Bühne, danach Party mit der Blaskapelle Karambolage. Am Sonntag startet die Wertung um 9.30 Uhr mit dem Musikverein Lembach, den

Schlusspunkt setzt die Markt- musikkapelle Peilstein kurz nach Mittag, danach Gesamtspiel und Nachmittagsschoppen mit Brassaranka.

Wertungsklasse D+1

Nicht neu, aber noch etwas ungewohnt ist die Wertungsklasse D+1. Dort muss das Pflichtprogramm absolviert werden, dazu kommt ein Showelement, das aus vier vorgegebenen Figuren (Herz, Stern, Olympische Ringe, Lyra) ausgewählt wird. Diese neue Klasse ist zwischen D (nur Pflichtprogramm) und der Höchststufe E angesiedelt, in der die Showprogramme in den letzten Jahren immer komplexer geworden sind. ■

Nachverkauf: 50 % sparen
bis Samstagabend, 15. Juni 2024

Tips
total.
regional.

Die große Tips Online-Auktion



Sofortkauf:
alles um
50 %

auktion.tips.at



Heimischen Jazz mit Hub 5 erleben

Foto: Hub 5

JAZZATELIER

Konzert mit Hub 5

ULRICHSBERG. Hub 5 kommt am Samstag, 15. Juni, zu einem Konzert ins Jazzatelier Ulrichsberg. Die österreichische Jazzformation rund um Hubert Gredler verschmilzt traditionellen Jazz mit episch-filmmusikalischen Elementen und schafft damit eine Verbindung zwischen konventionellem und zeitgenössischem Jazz. Hubert Gredler, Pianist, Komponist und Mastermind von Hub 5, schreibt seine Musik auf Basis seiner Emotio-

nen, die für den Hörer spürbar werden. Herzerwärmende Stücke wie „Home“ oder „The Night and You“ stehen in Kontrast zu hitzigen und bedrückenden Kompositionen wie „No Way Out“ oder „Song For Fazra“. „hidden traces“ ist das Debütalbum dieser Band, das vor Spielfreude und Leidenschaft nur so strotzt. ■

Samstag, 15. Juni, 20 Uhr
Jazzatelier Ulrichsberg



TOP-Termine



Foto: barracudamusic

ZZ TOP: BÄRTIGE ROCKSTARS

BURG CLAM. Zum dritten Mal beehrt das US-amerikanische Rock-Blues-Altherrentrio ZZ Top am Mittwoch, 3. Juli, die Konzertbühne auf der Meierhofwiese. Man darf sich auf Hits wie „Flyin’ High“ oder „Sharp Dressed Man“ freuen. Tickets sind via Ö-Ticket erhältlich. Infos: www.clamlive.at



Foto: United Talent Agency

TAKE THAT ARE BACK

BURG CLAM. Am Donnerstag, 4. Juli, wird das Trio Gary Barlow, Mark Owen und Howard Donald bei der „This Life Under The Stars“-Tournee Station auf der Open-Air-Bühne von Clam live machen. Tickets gibt’s auf oeticket.com, mehr Infos zum Konzert gibt’s auf: www.clamlive.at



Foto: now-music

KULT-BAND SMOKIE

FREISTADT. Eine der weltweit erfolgreichsten Pop-Gruppen der 70er und 80er, die legendäre englische Kult-Band Smokie, gastiert am Dienstag, 11. Juni, in der Messehalle Freistadt. Einlass: 19 Uhr; Karten gibt es online unter www.event-and-show.at und unter der Tel. 0676 5040447

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Auflösung Sudoku

3	7	4	5	2	8	6	1	9
9	2	8	4	1	6	5	3	7
1	5	6	9	7	3	2	8	4
4	1	3	2	6	9	8	7	5
6	9	7	1	8	5	4	2	3
2	8	5	3	4	7	1	9	6
8	4	9	7	5	2	3	6	1
5	3	2	6	9	1	7	4	8
7	6	1	8	3	4	9	5	2

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Neufelden: Jeden Dienstag und Donnerstag: Lockeres Yoga mit Melanie, Aluna-Zentrum der Weiblichkeit (Dienstag 10 - 11.00 und 18.30 - 20.00, Donnerstag 18.30 - 20.00)

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Neustift: Jeden Donnerstag: Donnerstagswanderung, Treffpunkt: Gemeindevorplatz, 13.00, VA: Wandergruppe "Fit im Alter" Neustift i.M.

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284 22875

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Stammtisch des Alpenvereins, GH Dorfner, 20.00

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Basic Yoga für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 17.30 - 18.45, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Klettern und Bouldern für Fortgeschrittene, Kletterwand VS, 18.30 - 20.30, Infos unter ☎ 07289 20724, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Schwarzenberg: Jeden Mittwoch, Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

St. Martin: Jeden Donnerstag, Stockschießen der Donnerstagsrunde, Stockhalle, 13 - 16.00

St. Stefan-Afiesl: Jeden Donnerstag: Aviva Alm Party mit DJ, jeden Donnerstag ab 21.30

St. Stefan-Afiesl: Jeden Mittwoch: Offenes Tarockieren, Stefansplatzlerl, ab 14.00, keine Anmeldung erforderlich

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

DO, 13. Juni

Aigen-Schlägl: Schlägler Biogespräche: "Gesunder Mensch", Vortrag mit Felix Gottwald, Bioschule, 19.00, Infos: www.bioschule.at, Anmeldung: info@bioschule.at

Lembach: Breitband Infoabend, Alfons-Dorfner Halle, 19.00

Niederwaldkirchen: Schauturnen der Sportmittelschule: "Filmreif", Sportmittelschule, 19.00

Putzleinsdorf: Wanderung des Herzverbandes Bezirk Rohrbach, TP: Ranetbauer, 13.30

Schwarzenberg: Wandern der Aktivgruppe, TP: Altes Gemeindeamt, 13.30

St. Peter: 1 Grillstammtisch mit den AMA Grilltrainern Hans Enzenhofer und Hans Höllmüller, GH Höller, 18.00

FR, 14. Juni

Haslach: Indianer Nachmittag, Spielplatz Welsert Pühret, 15 - 17.30, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.mobile@kinderfreunde-ooe.at

Kleinzell: Bundesheer Angelobung, mit Rahmenprogramm, Ortsplatz, ab 12.00, Angelobung: 14.00

Lembach: Schulspektakel, Volksschule, 16.00

Niederwaldkirchen: Schauturnen der Sportmittelschule: "Filmreif", Sportmittelschule, 19.00

St. Martin: Tagesausflug der Goldhauben- und Kopftuchgruppe

4113St. Martin: Tagesausflug der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, 8.00

SA, 15. Juni

Altenfelden: Clubhauseröffnung des Dart Sport Vereins, Marktplatz 4, ab 9.30

Klaffer: Kochkurs: "Mit Pestos durchs Jahr", Bio-Heilkräutergarten, 14 - 17.00, Anmeldung: kontakt@heilkraeutergarten.at

Lembach: Clubhofsamstag: "Marina & The Kats" & "Queen'z Garden", Musikclub, 20.00, Karten: kupticket.com

Neustift: Bezirksmusikfest, Sportplatz, VA: MV Rannariedl

Niederwaldkirchen: Schauturnen der Sportmittelschule: "Filmreif", Sportmittelschule, 19.00

Sarleinsbach: Sonnwendfeuer, Sprinzenstein, 20.00, VA: Feuerwehrjugend Sprinzenstein

Schwarzenberg: Radausflug der Sportunion, 10.00

St. Martin: Kleinfeldturnier, Aubachstadion, 11.00

St. Martin: Sonnwendfeuer der Landjugend, Fam. Kaimberger vlg. Stöckl, 19.30

Traberg: Eröffnung Anbau Stock/Dart, Stockhalle, 11.00, VA: Sportunion

Ulrichsberg: Konzert mit "Hub 5", Jazzatelier, 20.00

Ulrichsberg: Konzert mit "Spontan", - Lounge- & Chillout Musik, Cafe Kondi Haselsteiner, 19.00

SO, 16. Juni

Altenfelden: 1. Dekanatswanderung des Dekanates Altenfelden, Beginn: Kirche Lacken, 14.00

Engelhartzell: Musikantenstammtisch - Grüß euch Gott; Wallnerhof in Stadl, 14.00, ☎ +43 664 1305079

Haslach: Kleintiermarkt, Stockschützenhalle, 7 - 12.00, Live Musik ab 9.00

Haslach: "Ma Pa Ki" Straßenfest, Pfarrzentrum & Kirchenplatz, Hl. Messe, Pfarrkirche, 9.30, anschl. Frühschoppen mit Kinderprogramm

Helfenberg: Chorkonzert: "Academy Singers", Burg Piberstein, 16.00, Platzreservierung: he.eckerstorfer@eduhi.at

Neustift: Bezirksmusikfest, Sportplatz, VA: MV Rannariedl

Oepping: Konzert mit Christian Müller: "Schöne Melodien zum Erinnern", Schloss Götzensdorf, 17.00

Sarleinsbach: "Den Sonntag feiern", Chagerkapelle, 10.00, VA: KBW

St. Martin: Benefizkonzert im Gedenken an Josef Rammelmüller, Arena Granit, 14.30

St. Veit: Kirtag

TOP-Termine



Foto: Julian Quirchmair

BLASMUSIK SYMPHONIC NIGHT

LINZ. Am 13. und 14. Juli steht Linz ganz im Zeichen der Blasmusik, beim alle zehn Jahre stattfindenden Landesmusikfest. Am Samstag heißt es auf sechs Bühnen „Linz erklingt“, Highlight ist um 20 Uhr am Domplatz die „Symphonic Night“. Infos: www.ooe-bv.at, Tickets für die Symphonic Night: Ö-Ticket



Foto: Lukas Beck

THOMAS GANSCH & ALEGRE CORRÊA

LINZ. Trompeter Thomas Gansch, der brasilianische Grammy-Preisträger Alegre Corrêa und Freunde kommen als Südamerikanischer Wiener Band am Donnerstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, ins Musiktheater. Ihr Programm „Brasileto“ wird es schwer machen, still sitzen zu bleiben. Karten: www.landestheater-linz.at



Foto: Olga Rubio Dalmay

ANNA NETREBKO & YUSIF EYVAZOV

LINZ. Highlight für Klassikfans: Sopranistin Anna Netrebko wird mit ihrem Mann, Tenor Yusif Eyvazov, und dem Symphonieorchester der Volksoper Wien für einen unvergesslichen Open-Air-Abend bei Klassik am Dom am Domplatz Linz sorgen, am Freitag, 23. August, 20 Uhr. Karten: www.klassikamdom.at, Ö-Ticket



Foto: Heidemarie Pleschko

FAMILIENBUND-RITTERFEST

LINZ. Mit mittelalterlichen Klängen, vielseitigen Künstlern und mutigen Rittern hoch zu Ross läutet das Familienbund-Ritterfest am Samstag, 6. Juli, 10 bis 22 Uhr, die Sommerferien ein. Auf dem Hauptplatz, in der Altstadt und am Schloss erwartet die Besucher viel Programm bei freiem Eintritt.

Gesundheitsvortrag

ROHRBACH-BERG. Gesundheitsberaterin Lisa Gibon lädt am Montag, 15. Juli, von 19 bis 20 Uhr zu einem Vortrag in den Gasthof Dorfner. Sie gibt einen Überblick über praktische Maßnahmen für ein gesundes Älterwerden, beispielsweise zu den Themen Fette, Herz- und Gefäßgesundheit, Nährstoffe und Demenzvorbeugung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter info@lisa-gibon.com oder 0664 6628794

Landvermessung

OBERNZELL (D). Der Kulturverein kukuk (Kunst- und Kulturkreis Obernzell) hat die regionalen Künstler Markus Riebe, Christian Ruckerbauer und Gerhard Wöß zu einer großen Ausstellung ihrer Werke zum Thema „Landvermessung“ im Schloss Obernzell eingeladen. Die Vernissage am 14. Juni um 19 Uhr wird vom Musikerduo Va Servito Ben Fresco umrahmt. Die Werke sind bis 18. August jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr zu sehen.

TERMINANZEIGEN

SO, 16. Juni

St. Peter: Grillmittag des Sprvereins Frohsinn, GH Höller

St. Veit: Kirtagsfrühschoppen, Biobäckerei Hörschläger

MO, 17. Juni

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

St. Martin: Kegeln Gruppe 1, GH Wöhler, VA: Pensionistenverband

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

DI, 18. Juni

Aigen-Schlägl: Spezialführung mit Prior Petrus durch das Stift Schlägl: "Die bunte Welt des Mittelalters", 14.00, Anmeldung: fuehrung@stift-schlaegl.at

Neufelden: "Zukunftswerkstatt 2035" - Ideensammlung, Diskussion und Präsentation der Befragung, Pfarrheim, 19.00, VA: agenda.zukunft

MI, 19. Juni

St. Martin: Seniorenradfahren, TP: Wöhler Parkplatz, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: Tageszentrum für Senioren, 7.30 - 16.30, Anmeldung: ☎ 0664 1442320

DO, 20. Juni

Haslach: Benefizabend mit Film im Adlerkino: "Verstehen Sie die Béliers", Adlerkino, 19.30, Kartenreservierung: www.adlerkino.at, VA: Lions Club

Pfarrkirchen: Seniorenwandern des Seniorenbundes, 14.00

St. Martin: Vortrag: "Babyschlaf verstehen und gestalten, Veranstaltungssaal, 9 - 11.30, VA: Familienfreundliche Gemeinde, Anmeldung: ☎ 07232 2105

St. Peter: Abschlusskonzert der Musikschule, Haus der Kultur, 19.00

St. Veit: Gemeinsamer Mittagstisch, Vorstandswirt, ab 11.00

FR, 21. Juni

Klaffer: Sommersonnenwende im Bio-Heilkräutergarten, Herstellen von Kräuter-Schutzpuppen, 17.00, Sonnwendfeuer, 20.00

Pfarrkirchen: Sonnwendfeuer, Sportanlage, 18.00, VA: Verschönerungsverein

Rohrbach-Berg: 1. Regionaler Zukunftstag: "Träumst du noch - oder tust du schon?", centro, 13.00, Info und Anmeldung: donau-boehmerwald.info

Rohrbach-Berg: Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins, Hanriederparkplatz, 8.00

Sarleinsbach: 150-jähriges Gründungsfest des Kameradschaftsbundes, Marktplatz & Sportanlage

Sarleinsbach: Zeltfest, Sportanlage, VA: Zeltfestgemeinschaft

St. Martin: Orgelkonzert von Gustav Auzinger, Kapelle Schloss Neuhaus, 19.30

St. Martin: Tagesfahrt des Seniorenbundes, TP: Wöhler Parkplatz

St. Veit: Sonnwendfeuer, ab 19.00

Notrufe

Ärztendienst ☎ 141

Euro-Notruf ☎ 112

Telefonseelsorge ☎ 142

Gesundheitsberatung (ua. Information zu dienstbereiten Apotheken) ☎ 1450

Gas-Notruf ☎ 128

Bergrettungsdienst ☎ 140

Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147

Vergiftungsinformationszentrale

☎ 01 4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800 112112

Frauenhelpline gegen Gewalt ☎ 0800 222555 oder Helpchat www.haltdergewalt.at

Krisenhilfe OÖ - Sorgentelefon

☎ 0732 2177

TIERRETTUNG OÖ (ua. schwerverletzte Tiere) ☎ 0664 3220404

Zahnärzte

Zahnärztliches Notdienstzentrum Linz im UKH Linz:

Öffnungszeiten: Mo - So 20 - 24.00, zusätzl. an Sa, Sonn- und Feiertagen 8 - 14.00 (Behandlung von Schmerz- und Notfallpatienten, außerhalb der Öffnungszeiten Ihres Zahnarztes)

Tierärzte

15. und 16. Juni 2024:

Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294

Auberg/Schöneegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Beratungs-Tipps

Aigen-Schlägl: Sozialberatungsstelle ☎ 07281 20005

Betriebsseelsorge OÖ,

www.mobbingtelefon.at

☎ 0732 7610 3610

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU

Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ ☎ 0676 849901203

Haslach: Sozialberatungsstelle ☎ 0664 8539567

Helfenberg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Kleinzell: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Lembach: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409527

Präventionsstelle KLARTEXT - Finanzielle Gesundheit, kostenlose Budgetberatung, www.klartext.at

Rohrbach-Berg: Beratungsstelle für Suchtanfragen, point.rohrbach@promenteeoee.at

Rohrbach-Berg: Caritas Altenhilfe und Heimhilfe, Hauskrankenpflege ☎ 0676 87762573

Rohrbach-Berg: Caritas Mobiles Hospiz ☎ 0676 87767921

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk, www.frauenetzwerk-rohrbach.org

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69550

Rohrbach-Berg: Kinderwunschsprechstunde - Facts & Figures ☎ 05 055477-23750

Rohrbach-Berg: Logopädischer Dienst, Volkshilfe OÖ und Land OÖ, ☎ 0676 87341141

Rohrbach-Berg: Österr. Krebshilfe OÖ ☎ 0664 1667822

Rohrbach-Berg: Rotes Kreuz Hauskrankenpflege, Alten- u. Heimhilfe ☎ 07289 6444

Rohrbach-Berg: Sozialberatungsstelle in der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69318

Rohrbach-Berg: Treffpunkt Mensch & Arbeit ☎ 07289 8811

Rohrbach-Berg: Verein der Tagesmütter/-väter ☎ 07289 5025

Sarleinsbach: ARCUS Mobile Dienste ☎ 07283 8531-123

St. Johann: Lebens- u. Sozialberatung ☎ 0699 11850416

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8: Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, jederzeit gegen Voranmeldung für Gruppen ab 8 Personen unter ☎ 05 7890-100

Aigen-Schlägl, Meierhof des Stiftes Schlägl: Museum "Kultur.Gut.Oberes Mühlviertel", jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07281 8801-0

Aigen-Schlägl, Stiftsführungen: Di bis Sa, 10.00 & 14.00, So 11.00 & 14.00, Nachmittagsführungen nur gegen Voranmeldung, Treffpunkt: Stiftsforste

Haslach, Galerie Hain Sternwaldstraße 10: Porzellan/Malerei, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 72035

Haslach, Galerie im Gwölb: Ausstellung von Michael Lauss: "Skulpturen", bis 22. Juni, Infos: www.galerieimgwoelb.at/ausstellungen

Haslach, Kaufmannsmuseum, Windgasse 17: Öffnungszeiten: Fr u. Sa 11 - 13.00 & 15 - 18.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Fr u. Sa um 16.00

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.00 & 14.30 - 17.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Do 11.00

Helfenberg, ehem. Kaufhaus Hofer: Bilder des Bauerngrafikers Johann Grünzweil, jederzeit gegen Voranm. ☎ 07216 6224

Klaffer, Wenibergstraße 2: Wagnereimuseum Rußmüller, Infos: ☎ 0664 4851494

Klaffer: Angebote im Heilkräutergarten: Besichtigung: Di - So von 10 - 17.00, Fachkundige Heilkräuterführung - jeden ersten Sa im Monat 14.00, "Kräuterkaffee", jeden ersten So im Monat, 10.00 (geöffnet von 1. Mai - 1. Oktober)

Peilstein, Erlebnisimkerei Hüttner, Vorderschlag 12: geöffnet von 1. Mai bis 30. Sept., täglich von 9 - 18.00, 1. Okt. bis 30. April nach tele. Vereinbarung, Führung für Einzelpersonen: Mai-Sept., jeden Mi um 14.30, Anmeldung unter: ☎ 07287 7294

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlkreisbahnmuseum, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 6255

Rohrbach-Berg, Villa Sinnenreich: Ausstellung von Malcolm Poynter: "Fische - Meer - Umwelt", bis 21. September

Schwarzenberg, Heimathaus: Heimatmuseum mit Adalbert-Stifter-Ausstellung, Schlüssel und Audioguide am Gemeindeamt erhältlich zu den Öffnungszeiten

Ulrichsberg, Atelier 8, Hintenberg 45: Ausstellung von Sieglinde Friedl: Ölmalerei, Zeichnungen und Radierungen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07288 8719

Ulrichsberg, Atelier "Zum glückseligen Drachen": Holz- und Steinbildhauerei, Keramik - Markus Trunez, Anmeldung unter ☎ 0660 3438564

Wirtschafts-
akademie **20**
24

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



19. 06. 2024 **Gregor Fauma**

Die Biologie des Business-Alltags

Brucknerhaus Linz (mittlerer Saal)

Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr





Freunde harter Musik kommen in St. Martin auf ihre Kosten. Foto: GALLKS - stock.adobe.com

KULT-EVENT

RockShock Theatre geht in nächste Runde

ST. MARTIN. Beim Imbiss Zinöcker in St. Martin steigt mit dem Musikfestival RockShock Theatre am 14. September wieder ein absolutes Kult-Event. Karten gibt's schon jetzt.

Auch in diesem Jahr hat die RockShock-Crew ein schlagkräftiges Line-up zusammengestellt. Den Start macht Sarcastic Terror, eine old-school Death Metal Band im Stil der 80er-Jahre. Es folgt Parallel Existence, eine aufstrebende Metal-Band aus Wien, welche in den letzten Jahren auch international unterwegs war. Nordblut nennen ihren Musikstil „Alpen-Pagan“, eine Mischung aus Pagan, Hard Rock und Black'n'Roll. Danach kommt Blackened DeathGrind vom Feinsten: Dis-

taste machen bei ihrer Tour durch Europa auch einen Stop am RockShock und werden in bester Grindcore-Manier mit heftigen Vocals, sägenden Riffs und doomigem Unterton ordentlich einheizen. Brutal, emotional und mit einer enormen Live-Präsenz – der Headliner Disbelief reist mit neuem Album „Killing Karma“ im Gepäck an und werden die RockShock-Bühne zerstören. Für das leibliche Wohl sorgt Zini's Imbiss. Wenn es abends frischer werden sollte, runden gemütliche Feuer das Festival-Wellnessprogramm ab. ■

Samstag, 14. September
Zinöcker's Imbiss, St. Martin
Alle Infos zu Bands, Programm und Karten: www.rockshock.at



Petersfeuer Zur Familienwanderung mit anschließendem Petersfeuer beim Bauhof Berg laden am Samstag, 22. Juni, die Rohrbacher Pfadfinder ein. Der Start der kinderwagentauglichen, rund drei Kilometer langen Wanderung ist beim Bauhof jederzeit zwischen 17 und 19 Uhr möglich. Es gibt Labstationen entlang des Weges und Kinderstationen beim Bauhof. Das Petersfeuer wird um etwa 21 Uhr entzündet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Foto: Pfadfindergruppe Rohrbach-Berg

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum
Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Tips Special
Kostenlose
Bahnreise ab
allen ÖÖ-ÖBB
Bahnhöfen

Fotos: Fotostudio Semrad, MS Prinzessin Sisi

MADER REISEN

HERBSTZAUBER AUF DER DONAU

5 Tage ab
690,-

Kreuzfahrt mit der MS Prinzessin Sisi
Passau - Engelhartszell - Grein - Budapest - Bratislava - Wien
23.10.-27.10.20224

An Bord der MS Prinzessin Sisi genießen Sie alle Vorzüge einer entspannten Flusskreuzfahrt - vom eleganten Restaurant bis zum großzügigen Panoramalounge mit Bar. Eine Besonderheit ist die Außenpromenade, die bei jedem Wetter beste Sicht auf die vorbeiziehende Landschaft verspricht.



Tips Special
Kostenlose
Bahnreise ab
allen ÖÖ-ÖBB
Bahnhöfen

Fotos: stock.adobe.com

MADER REISEN

KULTURSCHÄTZE KAPPADOKIENS

8 Tage ab
735,-

Türkische Riviera und Kappadokien
Antalya - Konya - Kappadokien - Göreme - Çavuşin -
Mönchstal - Liebestal - Manavgat/Side - Antalya
16.11.-23.11.2024 23.11.-30.11.2024 30.11.-7.12.2024

Vulkanausbrüche, Wind und Wasser haben über Jahrhunderte eine mit bizarren Tuffsteingebilden durchzogene, märchenhafte Landschaft geschaffen, die einzigartig ist und als UNESCO-Weltkultur- und Naturerbe ausgezeichnet wurde.

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24

Bis zu
70%
sparen



**Jetzt
neu**

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen
VertriebsGmbH Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Solar Sorglos



Exklusiv für
Tips-Leser:innen:
**€ 330,-
RETOUR***

Sie wollen Ihren Strom
aus der Sonne unkompliziert
selbst produzieren?

Entgeltliche Einschaltung

Sorgenfrei zur Photovoltaikanlage, ohne große Sofortinvestition! Mit Solar Sorglos bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mittels Ratenkauf eine qualitativ hochwertige Photovoltaikanlage zu erwerben.

Wählen Sie aus einem von drei Komplettpaketen jenes, das zu Ihrem Haus passt. Die Expertinnen und Experten unserer lokalen Partnerunternehmen kommen zu Ihnen nach Hause, prüfen die technischen Voraussetzungen und errichten Ihre Photovoltaikanlage.

Und das Beste für schnellentschlossene Tips-Leser:innen: bei Unterschrift des Solar Sorglos Antrages bis 31.7.2024 erhalten Sie sechs Monate nach Inbetriebnahme der Solar-Sorglos-Anlage € 330,- retour*.

So kommen Sie zu Ihrer Solar Sorglos-PV-Anlage:

1

Einfach QR-Code scannen und das für Sie passende Photovoltaik-Paket auswählen.



energieag.at/tips
Jetzt scannen und
Vorteil sichern!

2

Unsere Partnerunternehmen kontaktieren Sie und vereinbaren einen Ersttermin. Nach der Prüfung, ob die gewünschte Anlage realisierbar ist, wird diese bei Ihnen installiert.

3

Nach Inbetriebnahme der Solar Sorglos-Anlage erhalten Sie einen Ratenzahlungsplan, ein Sachversicherungs-Handout und die Vertragsunterlagen für die Einspeisung Ihres erzeugten Stromüberschusses.

* Details zu den Solar Sorglos Anlagenpaketen und den Teilnahmebedingungen der Tips-Aktion unter www.energieag.at/tips

In Kooperation mit



Energie. Aber Gut.
energieag.at/tips

